Nordstadt-Zeitung

Ausgabe Nr. 86
Dezember 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

Kennen Sie das alte Kinderlied:

„Leise rieselt der Schnee,
Still und starr liegt der See,
Weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue Dich, Christkind kommt bald.“

Aus Eduard Ebels Gesammelten Gedichten (1895)
- Vertonung unbekannt -

Ob der Vers wohl diesen Advent zutreffen wird?

Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Ihr Redaktionsteam

Aus dem Inhalt:

	Seite
Bürgerverein + Aktuelles	4 ff
Schulen + Horte	12 ff
Hardtwaldzentrum	17
Kindergärten	18 ff
Ami-Bibliothek	21
Anzeigen + Bekanntmachungen	22
Kinderseite	23
Kirchengemeinden	24 f
NCO-Club	26 f
Mikado	28 f
FächerResidenz	32 ff
Vereine, Sport	36 ff
Termine, Hallenbelegung	ab 39
Wichtige Telefonnummern + Adressen	43

Redaktionelle Hinweise: Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. / Termine und Kontaktdaten ohne Gewähr

Die nächste Nordstadt-Zeitung erscheint in KW 11/12 2019
Annahmeschluss für Artikel und Anzeigen ist voraussichtlich **Montag, der 11. Februar 2019**

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Nordstadt e.V.

Redaktion: Barbara Maidel-Türk (v. i. S. d. P.), Christiane Klafsky-Harms, Anette Rößler, Sanja Stephan, Birgit Thümmel, Michael Wibel

Kinderseite: Klasse 3 G der Marylandschule

Herstellung: Druckservice Stephany, Lindenstr. 20, 76327 Pfinztal **Auflage**: 4000 Stück

Kontaktadresse und Anzeigenannahme: Barbara Maidel-Türk, Kentuckyallee 15, 76149 Karlsruhe, Tel. 75 22 98, E-Mail: Nordstadt_Zeitung@gmx.de

---✂ -----✂ -----✂--- Antrag bei P. Cernoch, Tennesseeallee 163 oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben ---✂ -----✂ -----✂---

Beitritts- und Abbuchungserklärung für den Bürgerverein Nordstadt e.V.

Herr_____ Geburtsdatum:_____ Beruf:_____

Frau_____ Geburtsdatum:_____ Beruf:_____

Anschrift:_____

Tel.:_____ E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag in Höhe von: 6 € für Einzelpersonen / 10 € für Familien und Vereine
soll beim Eintritt und dann jeweils zu Jahresbeginn von unten genanntem Konto eingezogen werden

Bank: _____ BLZ:_____

Konto Nr.:_____ IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Diese Ermächtigung erlischt automatisch mit dem Ende der Mitgliedschaft

Karlsruhe, den _____ Unterschrift(en): _____

_____

„Die drei Spatzen“

von Christian Morgenstern

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen,
Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und oben drüber, da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht an dicht.
So warm wie der Hans hat’s niemand nicht.

Sie hör’n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind,
so sitzen sie noch.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine geruhsame und friedliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute im Neuen Jahr 2019.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Allen, die das Erscheinen unserer Stadtteil-Zeitung mittragen;
sei es durch Beiträge oder Mithilfe beim Verteilen,
und ganz besonders bei unseren Inserenten
für die wertvolle Unterstützung durch ihre Anzeigen.

Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00
Kontakt: Peter Cernoch, Tennesseeallee **163, 76149 Karlsruhe**
Tel. 7 45 06, E-Mail: Peter.Cernoch@bv-nordstadt.de
Internet: www.bv-nordstadt.de

Liebe Nordstadtbürgerinnen und -bürger,

Wir haben unsere eigentlich für den November vorgesehene **Jahres-Hauptversammlung** 2018 auf den Januar verschoben. Die Einladung hierfür liegt dieser Zeitung als Einlageblatt bei, das Sie sich an Ihre Pinnwand heften können. Der Termin ist nämlich diesmal wirklich wichtig. Bitte lesen Sie das Schreiben sorgfältig und überlegen Sie, ob Sie sich nicht für Ihren Stadtteil im Bürgerverein einbringen möchten. Entweder im Vorstand oder auch als evtl. zeitweiliger „Berater“ bei Sachfragen zu z.B. Verkehr, Zukunft Nord, Ökologie und Umweltschutz etc.

Womit wir uns seit der Sommerpause hauptsächlich beschäftigt haben, haben wir in den nachfolgenden Artikeln dargestellt. Zur Diskussion über das enorm wichtige Thema **„Zukunft Nord“** und die künftige Entwicklung der Wohnungspolitik lesen Sie die uns zur Verfügung gestellte Erklärung der MiKa dazu.

Interessant dürfte dazu auch eine uns kürzlich zugegangene Meldung sein: Die CG-Gruppe, einer der großen Immobilienkonzerne bzw. „Immobilienentwickler" Deutschlands, hat im Oktober eine Mehrheitsbeteiligung an der Karlsruher GEM Ingenieurgesellschaft, (= Investor Areal C an der Erzbergerstraße) erworben. Mit den Standorten Berlin, Leipzig, Dresden, München, Stuttgart, Köln, Düsseldorf, Hamburg und nunmehr Karlsruhe deckt die CG Gruppe nach eigenen Worten die „Top-Städte in Deutschland“ ab. Und die Hälfte von deren Aktien hält wiederum die CONSUS Real Estate AG, nach Originalzitat "der führende börsennotierte Immobilienentwickler Deutschlands“. Was das für die Entwicklung der Nordstadt zu bedeuten hat, wird sich zeigen.

Anderseits ist auch Erfreuliches zu vermelden: Einem Antrag des OB für die Gemeinderatssitzung am 20.11. betreffs „Erhöhung der Mittel für Grunderwerb im Doppelhaushalt 2019/20“ ist zu entnehmen, dass nach langen Verhandlungen die südlichen Grundstücke des Planungsgebietes nun vom Land zum Kauf angeboten wurden.

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und ein gutes Neues Jahr 2019.

Für den Vorstand: Peter Cernoch

2 x in der Nordstadt

Abone I:
Tennesseeallee 126
Telefon: 0721 – 476 55 71

Abone II:
Erzbergerstraße 141
Telefon: 0721 – 156 44 268
mobil: 01763 – 179 04 07

Öffnungszeiten beide Abone:
Mo – Fr 11:00 – 20:00 Uhr
Samstag 11:00 – 19:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019

Bürgerbeteiligungs-Veranstaltung Zukunft Nord

Das Stadtplanungsamt (StPlA) hatte am 24.10.2018 in die Aula der Merkur-Akademie an der Erzbergerstraße eingeladen, um der im Baugesetzbuch vorgesehenen frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit Genüge zu tun. Dies stieß auf breite Resonanz, etwa 180 Personen fanden sich ein, um Näheres zum Bebauungsplanverfahren "Westlich der Erzbergerstraße zwischen New-York- und Lilienthalstraße" zu erfahren.

In ihrer Begrüßung führte die Amtsleiterin Frau Prof. Karmann-Woessner aus, dass im fraglichen Gebiet eine der letzten Möglichkeiten zur städtischen Entwicklung in Karlsruhe bestünde. Auf dem ehemals militärisch genutzten Gelände und einem Randbereich des alten Flugplatzes soll ein breites Angebot an Wohnungen und Infrastruktur für den Stadtteil entstehen und als Modell für weitere Quartiersentwicklungen in der Stadt dienen.

Sigrun Hüger vom Bereich Städtebau erläuterte kurz den Ablauf des Verfahrens und stellte die wesentlichen Kerndaten und Pläne vor: Vor allem entlang der nördlichen Erzbergerstraße sollen Büros und „nicht störendes“ Gewerbe angesiedelt werden. Im Westen und Süden davon werden etwa 1300 Wohneinheiten für ca. 2850 Einwohner/innen in Blockrandbebauung, Reihenhäusern und Stadtvillen (freistehenden Mehr-Familien-Häusern) entstehen. Dabei wird die Bauhöhe in Richtung des Naturschutzgebietes (NSG) „Alter Flughafen“ hin abnehmen. Vorgesehen ist auch ein sog. Quartiersplatz nördl. der bestehenden Dualen Hochschule (DHBW), an dem etwa Nahversorger, Lokalitäten, aber auch ein „Bürgerzentrum“ angesiedelt werden könnten. Reserven für z. B eine weiterführende Schule oder Sporthallen sind ebenfalls noch drin. Zumindest angedacht ist eine evtl. Bebauung des Geländes der Fa. Aircraft Philipp, mit der die Stadt in Verhandlungen über Umsiedlung und Erwerb des Grundstücks steht. Wichtig: Der NCO-Club soll als Kinder- und Jugendhaus am Standort erhalten bleiben, allerdings mit eingeschränkten Freiflächen. Aber im gesamten Areal sind Aufenthalts-, Spiel- und Kommunikationsflächen (auch für nachbarschaftliche Aktivitäten) verstreut. Für die Gestaltung der Bebauung entlang der Erzbergerstraße und den Quartiersplatz beabsichtigt die Stadt, Wettbewerbe auszuschreiben.

Eine Anregung aus dem Publikum, z.B. für den Fall, dass das Aircraft Philipp-Gelände frei wird, die „neue Mitte“ dort anzusiedeln (da sie dann näher an der zum Stadtteil gehörenden Hardtwaldsiedlung liegen würde), wurde eher abschlägig beschieden. U. a. wurde auch nachgefragt, welche Veränderungen gegenüber dem Rahmenpan vorliegen, die Antwort : „Eigentlich nicht sehr viel!“ Ja, wo sind denn dann viele Anregungen geblieben?

In der anschließend von W. Opferkuch verlesenen Stellungnahme der Wohnungsgenossenschaft MieterInnneniniative Karlsruhe (MiKa) wurde die Forderung nach Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf dem Areal erhoben. Dazu sollten vor allem im südlichen Teil (der im im Eigentum der öffentlichen Hand ist) Genossenschaften und Wohnprojekte zum Zuge kommen und frühzeitig an der Planung beteiligt werden, Abgesehen von den von der Stadt Karlsruhe vorgesehenen 10% Sozialwohnungen und weiteren 10% „preiswerten“ Wohnungen, zu der der Investor GEM im sog. C-Areal (jetziges Gewerbegebiet an der Erzbergerstraße) verpflichtet ist, dürften die Verkaufs-/Mietpreise zum momentanen Marktwert recht hoch ausfallen. (Zum Vergleich: Ein Prospekt für ein ebenfalls von GEM betriebenes Projekt liefert preisliche Vorstellungen von um 5.000 Euro/qm und deutlich darüber hinaus.) Das Publikums reagierte mit reichlich Applaus

für den Vortrag (*Anmerkung: Die Original-Stellungnahme ist nachstehend abgedruckt.)*

Das Thema, das schon im Vorfeld der Rahmenplanung immer wieder heiß diskutiert wurde, ist das Mobilitätskonzept, das von Brigitte Stummer vom Bereich Verkehr im StPlA vorgestellt wurde. Im „nachhaltig mobilen" Stadtteil, in dem möglichst alle Besorgungen innerhalb von 5 fußläufigen Minuten zu erledigen sein sollen, wird an die Bewohner appelliert, möglichst auf ein eigenes Kfz zu verzichten, da das Gebiet sehr gut an den ÖPNV angeschlossen sei. Der lt. Landesbauvordnung vorgesehene Stellplatzschlüssel von 1 Stellplatz je Wohneinheit könnte so auf 0,7 -0,9 verringert werden. Es sollen keine ebenerdigen Privatstellplätze entstehen, alle Fahrzeuge, wenn möglich auch der Anlieferverkehr, sollen in die Tiefgaragen. Der am NSG angrenzende westliche Teil soll verkehrsberuhigter Bereich (Beispiel Smiley West) werden. Das erhöhte Verkehrsaufkommen auf der Erzbergerstraße, das durch die Ausweisung von neuen Baugebieten in Neureut sicher noch einmal ansteigen wird, wurde von der Vortragenden auf Nachfrage als nicht wirklich problematisch angesehen. Ein Teil der Zuhörer sah dies jedoch offensichtlich anders.

Hans-Volker Müller vom Gartenbauamt präsentierte schließlich erste Überlegungen zur Grün- und Freiraumplanung. Bestehende Baumgruppen z.B. am ehem. Flughafenareal oder an der südl. Erzbergerstraße sollen unbedingt erhalten werden (Bäume im Norden wurden nicht erwähnt). Ein breiter über den gesamten westlichen Rand hinweg verlaufender Grünstreifen (ca. 5 ha) soll durch seine parkähnliche Gestaltung zum einen einen Puffer zum NSG bilden, zum andern der Naherholung und dem Landschaftserleben dienen. Der Zaun zum NSG hin kann übrigens auf keinen Fall entfernt werden. Innerhalb des Gebietes sollen Baumreihen, Durchgrünung der Höfe, Gärten und grüne Vorgärten sowie Dach- und Fassadenbegrünungen für ein „grünes Quartier" sorgen. Sehr viele Detailfragen aus dem Publikum zu Versickerung, Baumbepflanzung, Vorgaben zur Gestaltung der Vorgärten (keine Steinwüsten!), Angebote für Insekten etc. schlossen sich an.

Nach einer kleinen Pause bot sich dann den noch Anwesenden in kleineren Diskussionsrunden die Gelegenheit, weitere Fragen und Anregungen los zu werden. Die Meldungen wurden vom StPlA gesammelt, um sie lt. Aussage im weiteren Prozess mit auszuwerten.

Leider beantwortete Fr. Karmann-Wössner die zuvor schon und noch einmal bei ihren Abschiedsworten gestellte Frage nach einem Zeitplan nur sehr ausweichend. Wann wird also tatsächlich mit einem Baubeginn und ersten Bewohnern zu rechnen sein?

Wer Interesse daran hat, kann sich die gesamte Folienpräsentation ansehen unter:

www.karlsruhe.de/b3/bauen/bebauungsplanung/plaene/westlich_erzbergerstr..de

Text: B. Maidel-Türk,

Luftbildausschnitt: © Stadt Karlsruhe - Liegenschaftsamt

Anmerkungen des BV zum Bebauungsplan-Entwurf

Der BVN hat sich seit jeher für den **Erhalt des NCO-Kinder und Jugendhauses** in seiner jetzigen Form stark gemacht und bedauert die geplanten Einschränkungen, was die Reduzierung der Freiflächen angeht. Wir befürchteten dass sich dadurch zwangsläufig einige Aktivitäten (Skating, Fußball etc,) auf die öffentlichen Wege und Plätze verlagern werden und dort ohne zeitliche Begrenzung stattfinden werden, wie bereits im Bestand der Nordstadt-Ami-Siedlung oder in Smiley West.

Hinsichtlich der **verkehrlichen Anbindung** gibt es nach wie vor viele offene Fragen.

Radverkehr: Der nördliche Zugang zur Querung des NSG Alter Flugplatz ist nach unserer Ansicht unzureichend gelöst. Zum einen kann hierdurch evtl. ein erhöhter Schutz des Gebietes erreicht werden, zum anderen ist jedoch weiterhin eine Ost-West-Radfahrverbindung beabsichtigt, die künftig einen Zugang zum NSG mit rechtwinkligen Kurven und damit erhöhte Sturzrisiken hat.

Es fehlt an Angaben, wie künftig die Konflikte zwischen - gewollt erhöhtem - Radfahr- und Fußgängerverkehr auf den Gehwegen der Erzbergerstraße gelöst werden können.

Kfz-Anbindung: Die Anbindung des Gebietes an die Erzbergerstraße bringt künftig vermehrt die Notwendigkeit mit sich, an den Übergängen der Straßenbahn zu wenden, um in das Gebiet hinein- bzw. heraus zu fahren.

An der Einmündung des Kanalwegs in die Erzbergerstraße sind die daraus resultierenden Gefahrensituationen bereits heute morgens und abends ((Berufsverkehr) und am Wochenende (Kundenverkehr Kliver) zu beobachten.

Laut Aussage der Mobilitätsstudie liegt das erhöhte Verkehrsaufkommen vor allem auf der Erzbergerstraße in einem verträglichen Rahmen. Aber wurde berücksichtigt, dass in

Neureut parallel oder leicht verzögert ebenfalls neue Wohngebiete entstehen werden, die vermehrten Verkehr auch über die Heide und die Erzbergerstraße erzeugen werden? Und auch die Reduzierung des Individualverkehrs im Gebiet ist doch wohl eher Wunschdenken.

Bezahlbarer Wohnraum: Der BVN erwartet von der Stadt Karlsruhe, dass sie alle ihre Möglichkeiten nutzt, um nicht nur hochpreisigen Wohnraum im Planungsgebiet zu schaffen. Im C-Areal ist da wohl außer den max. 20 % sozial gebundener bzw. „preiswerter" Wohnungen durch den Verkauf an einen Investor nichts mehr zu machen. Um so mehr bieten sich da die Flächen im Süden an, die noch dem Land gehören. Hier unterstützen wir die erhobenen Forderungen, nach dem Erwerb durch die Stadt bevorzugt Grundstücke Wohnungsbaugenossenschaften und Wohnprojekten zu überlassen.

„Neue Mitte": Der Bürgerverein begrüßt es, dass ein solcher Freiraum vorgesehen ist, der die Bewohner zu Besorgungen, zum Verweilen, zu Begegnungen und vielleicht zum Feiern einladen soll. Der Nordstadt fehlt bislang so ein zentraler Platz. Um ein besseres Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen der einst zur Weststadt gehörigen Hardtwaldsiedlung, der nach 1996 bezogenen „Ami-Siedlung" und nunmehr noch dem zusätzlichen Planungsareal zu entwickeln, brauchen wir eine von allen Stadtteilbewohnern angenommene „Mitte." Wir haben uns zu einer räumlichen Lage, gut erreichbar von möglichst allen Bewohner und Bewohnerinnen unseres Stadtteils bereits frühzeitig geäußert. Diese Anregungen wurden leider nie weiter verfolgt.

Falls nun aber doch das Gelände der „Aircraft Philipp" an der Erzbergerstraße frei werden sollte (dies scheint ja nicht mehr so ganz aus der Welt zu sein), möchte der BVN zu Bedenken geben, ob nicht besser dort der zentrale Begegnungsplatz verwirklicht werden sollte. Die Bewohner/innen der Hardtwaldsiedlung wären dann nicht ganz so vom Geschehen abgekapselt, zumal in diesem Viertel kaum noch Möglichkeiten zur Nahversorgung bestehen.

Der Bürgerverein Nordstadt beabsichtigt, seine Anmerkungen mit denen des Bürgervereins Heide und den an der Bebauung der bisherigen Landesflächen interessierten Wohnungsgenossenschaften abzustimmen, um dann ggfs. gemeinsam an die Stadt heranzutreten.

Der Vorstand des BVN

Stellungnahme der MiKa eG. zum Bebauungsplanverfahren "Westlich der Erzbergerstraße zwischen New-York-Straße und Lilienthalstraße"

*Zwei Themen sollten aus Sicht der MiKa (Mieter*inneninitiative Karlsruhe) hinsichtlich der Planung und Umsetzung im betroffenen Gebiet im Vordergrund stehen und Ziele der Planung sein: 1. Schaffung von Sozialwohnungen und preiswertem Wohnraum und 2. Förderung von Baugemeinschaften und Wohnprojekten.*

1. ***Schaffung von bezahlbarem Wohnraum***

   *Das Grundstück, das Gegenstand des Bebauungsplanverfahrens ist, ist eine der letzten größeren innenstadtnahen Bauflächen in Karlsruhe, die für eine Wohnnutzung sehr geeignet sind. Nach Berechnungen der Stadt können hier geschätzt ca. 1.300 Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 130.000 qm für 2.850 Einwohner*innen gebaut werden. Angesichts der aktuellen Lage auf dem Wohnungsmarkt, der von einem enormen Mangel insbesondere an preisgünstigen Wohnungen geprägt ist, sollten alle verfügbaren Instrumente seitens der Stadt Karlsruhe genutzt werden, um hier in großem Umfang bezahlbare Wohnungen zu schaffen.*

2. ***Förderung von Wohnprojekten und Baugemeinschaften***

   *Karlsruhe bietet bisher Wohnprojekten und Baugemeinschaften keine ausreichenden Möglichkeiten, ihre Projekte zu verwirklichen. Es gibt auch in Karlsruhe gute Beispiele dafür, dass Wohnprojekte nicht nur Wohnraum schaffen, sondern darüber hinaus mit offenen Angeboten die jeweiligen Stadtteile bereichern. Das der MiKa angeschlossene Kulturhaus mikado beispielsweise, mit seinem breiten Angebot an Freizeit- und Kulturveranstaltungen, ist inzwischen gefragter Anlaufpunkt für Bewohner*innen der gesamten Nordstadt und darüber hinaus. Die Unterstützung für neue Initiativen seitens der städtischen Verwaltung und Politik erscheint angesichts dessen nach wie vor unzureichend. Das Areal westlich der Erzbergerstraße wäre bestens geeignet, um hier Wohnprojekten und Baugemeinschaften Platz zu bieten.*

Mit dem aktuellen Bebauungsplanverfahren, als alleinigem Instrument, sind diese Ziele nicht zu erreichen. Andere Maßnahmen müssten dem in dem Planungsprozess zur Seite gestellt werden. Wir schlagen daher aus unserer Sicht sinnvolle Maßnahmen vor, die im Rahmen der Karlsruher Stadtplanung geeignet wären, um den akuten Mängeln zu begegnen:

Bezahlbare Wohnungen auf dem Areal-C

Das Areal-C wurde vom Bund an einen privaten Investor, die GEM-Ingenieurgesellschaft verkauft.

Der „Investor", die GEM Ingenieurgesellschaft, hat bereits in öffentlichen Versammlungen deutlich gemacht, dass sie das Grundstück selber „entwickeln" wolle und nicht an Wohnprojekten interessiert sei.

Durch das „Karlsruher Innenentwicklungskonzept" KAI ist die GEM zur Errichtung von 10% Sozialwohnungen und 10% sogenannten „preiswerten" Wohnungen – das können Eigentums- oder Mietwohnungen sein – verpflichtet.

Was ansonsten geplant ist – also für 80% der Wohnungen –, lässt ein Blick auf ein weiteres Projekt der GEM auf dem Gebiet der alten „Artilleriekaserne" an der Kußmaulstraße erahnen. Ein Projekt-Prospekt stellt die geplanten Umbauten bzw. Neubauten vor und liefert preisliche Vorstellungen: Preise um 5.000 Euro/qm und deutlich darüber werden aufgerufen. Solche Preise sind unbezahlbar für normale Wohnungssuchende.

Vorschlag: Das Planungsgebiet, einschließlich des Areals C, sollte als Objekt einer „Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme" gemäß §165 BauGB ausgewiesen werden. Der Bürgerverein Nordstadt hatte diesen Vorschlag bereits früh in der Planungsphase 2013 gemacht.

Ähnlich wie bei einem ausgewiesenen Sanierungsgebiet, wären die Einflussmöglichkeiten der Stadt dadurch deutlich größer. Bis hin zu einem Rückkauf des Gebiets durch die öffentliche Hand wären die Möglichkeiten erweitert. Die Festlegung nach §165 wäre auch ein Instrument, um den Investor mit Nachdruck zu bewegen, seine Planungen den Erfordernissen der Wohnungsversorgung in Karlsruhe besser anzupassen. Von der Stadt Karlsruhe vorgebrachte juristische Bedenken erscheinen uns nicht stichhaltig.

Frühzeitige Förderung der Gründung von Wohnprojekten und Baugemeinschaften

*Das große Interesse an Wohnprojekten, das sich beispielhaft bei einer Veranstaltung der MiKa am 06.11.17 mit ca. 120 Interessent*innen sowie am 12.10.18 bei einer Veranstaltung der Fachstelle „Leben im Alter" mit ca. 100 Besucher*innen zeigte, findet in Karlsruhe noch nicht die offenen Türen im Rathaus, die notwendig wären.*

Bezüglich der Unterstützung von Wohnprojekten wäre das Grundstück südlich des Areal-C, das aktuell noch dem Land Baden-Württemberg gehört und von der Stadt gekauft werden soll, sehr gut geeignet. Da

Wohnprojekte und auch Baugemeinschaften eine lange Vorlaufzeit haben, müssten vorhandene Initiativen von Seiten der Stadt unterstützt werden und die Gründung neuer Initiativen bereits frühzeitig durch die Stadtverwaltung aktiv gefördert werden.

Das Gegenteil scheint in Karlsruhe der Fall zu sein. Die städtische Politik bietet die erforderliche aktive Unterstützung für neue Projekte nicht. In der Gemeinderatssitzung vom 23.01.18, anlässlich eines Antrags der Grünen „Mehr Vielfalt in der Wohnraumförderung: Änderung der strategischen Liegenschaftspolitik", führte OB Mentrup zwar aus, dass „mehr gemeinsinnförderndes Wohnen als einzelinteressengeleitetes Wohnen" zu fördern sei, danach jedoch folgten leider viele „aber …". Er verwies u.a. auf Projekte in Mannheim, die häufig eine lange Planungs- und Umsetzungsphase benötigten, um im nächsten Schritt zu fordern, dass zunächst die Stadt klare Leitlinien bestimmen und erst spät im Prozess Initiativen hinzugezogen werden sollten. Dies ist aus unserer Sicht ein Widerspruch in sich.

Und schließlich verweist OB Mentrup darauf, dass das Thema im Stadtplanungsamt bei den Fachleuten gut aufgehoben sei – ein Eindruck, der sich mit Blick von außen und aus der Erfahrungen von alten und aktuellen Initiativen nicht bestätigt.

Vorschlag: Die Aufgabe, Wohnprojekte aktiv zu fördern, sollte politisch gewollt sein, durch die Stadt Karlsruhe umgesetzt werden. Als Konsequenz vergleichsweise langer Entstehungsphasen sollte sehr früh im Planungsprozess angesetzt werden. Um diese Aufgabe zu koordinieren und umzusetzen sollte personell eine entsprechende Stelle bei der Stadt geschaffen werden.

Diesbezügliche Vorbilder gibt es in vielen Städten in Baden-Württemberg und bundesweit. Wir wären gerne bereit Beispiele zu diskutieren.

Wir würden wünschen, dass der neue Baubürgermeister Fluhrer, mit neuem Rückenwind aus dem Gemeinderat, entsprechende Akzente setzen könnte.

Im konkreten Bebauungsplan müssten Flächen im Hinblick auf die besonderen Erfordernisse von Wohnprojekten vorgehalten werden, damit diese auch – wenn dies Teil der Projektidee ist – Angebote für den umliegenden Stadtteil umsetzen können, die über eine reine Wohnnutzung hinausgehen.

(Diese Stellungnahme wurde von W. Opferkuch (MiKa-Bewohner) beim Termin des Stadtplanungsamtes zur Beteiligung der Öffentlichkeit am 24.10.2018 vorgetragen und anschließend an die örtliche Presse versandt.)

Wenn der Hund mal muss.....

...ist danach das Herrchen oder Frauchen gefordert. Es gehört sich, "das Produkt" wegzuräumen und in einem Müllbehälter zu entsorgen. Für die Mehrheit, also die pflichtbewussten Tierfreunde, ist das auch ganz selbstverständlich. Es geht zudem problemlos und hygienisch einwandfrei mit den praktischen Hundetüten. Wenn man aber mal gerade keine dabei hat? Da ist es sehr hilfreich, eine Tütenspender-Box in der Nähe zu finden. Dies gilt auch für die Minderheit, also die nicht so pflichtbewussten Hundeführer, können sie doch damit zu korrektem Verhalten hingeführt werden.

Spender-Boxen findet man in vielen Städten und Gemeinden, die auf Sauberkeit Wert legen. Wie aber ist es in Karlsruhe? Die Stadt Karlsruhe stellt leider grundsätzlich keine Spender-Boxen zur Verfügung. Sie wollte 2017 sogar die kostenlosen Hundetüten abschaffen. Erst nach Protest von Bürgern hat sie davon abgesehen, so dass die Hundetüten weiter kostenlos in den Rathäusern/Bürgerbüros und in einigen Geschäften zu erhalten sind.

Damals ist die Bürgerinitiative "Erhaltet die Hundebeutel" entstanden, die sich um das Aufstellen von Tütenspender-Boxen kümmert. Es handelt sich um Edelstahlboxen zum Einzelpreis von um die 115 € (incl. Versand + Montage).

Zur Finanzierung werden allerdings Spender gebraucht, außerdem Paten oder Patinnen, die die Boxen betreuen d.h. befüllen (nicht entleeren!). Die Tüten dazu werden ihnen von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Die Bürgerinitiative hatte schon in vielen Stadtteilen Erfolg. Mindestens 80 Boxen wurden bis heute angebracht, finanziert von Bürgervereinen, Firmen/Geschäften sowie von einzelnen Bürgern.

Herr Andreas Gold vertritt die BI und hat sie in der Vorstandssitzung des Bürgervereins (BV) Nordstadt am 09.10.2018 vorgestellt. Der BV-Vorstand hält dies für eine sinnvolle Sache, die Unterstützung verdient. Deshalb möchte er für den Anfang 2 Boxen erwerben. Sie sollen an der Erzbergerstraße (Hundeauslauffläche), eine im südlichen und eine im nördlichen Teil, angebracht werden. Für den südlichen Teil ist auch schon eine Patin gefunden. Für den nördlichen Teil wird noch ein/e Pate/in gesucht.

Zwei weitere Boxen werden einmalig vom Amt für Abfallwirtschaft (AfA) bereitgestellt werden. Auch dafür brauchen wir Paten,

Darüber hinaus werden aber noch weitere Spender und Paten gesucht, denn im Stadtteil gibt es noch viele Stellen, wo Boxen nützlich wären.

Helfen Sie mit! Nach dem Motto "Unser Stadtteil soll sauberer werden". Wenn Sie bereit sind, eine Box zu spenden und/oder eine Box als Pate/in zu betreuen, teilen Sie dies bitte mit dem BV mit an das Vorstandsmitglied

Helga Zimmer, Tel. 0721-73736,
E-Mail: helga.zimmer@bv-nordstadt.de.

Das Weitere wird dann im Benehmen mit der Bürgerinitiative, Herrn Gold, veranlasst. Sie können sich aber auch direkt dorthin wenden

(*E-Mail: erhaltetdiehundebeutel@gmail.com und Facebook: erhaltet-die-hundebeutel*).

Text: H. Zimmer, Bildnachweis: BI Erhaltet die Hundebeutel

✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦

KAP ambulante Pflege GmbH
Hardy Denis
Erzbergerstraße 100, 76133 Karlsruhe
Telefon: +49 (0) 721-53 11 300
www.kap-gmbh.de, info@kap-gmbh.de

KAPambulante Pflege feiert 20-jähriges Bestehen

Seit mittlerweile 20 Jahren bietet die KAP GmbH außerklinische Pflege, die individuell, ganzheitlich und an jede Bedürfnisse und Lebenssituation angepasst wird. Dabei wird die psychiatrische Krankenpflege in den Mittelpunkt des gesamten Handelns gestellt. Ein Novum in der Pflegebranche, als Hardy Denis, zusammen mit Geschäftspartnern, sich dazu entschloss, 1998 einen neuen Weg mit KAP zu gehen.

Auch heute ermöglicht die enge Vernetzung mit psychosomatischen und psychiatrischen Einrichtungen, Kliniken, Trägern und niedergelassenen Psychologen und Psychiatern in der Region, schnell und für jeden Klienten individuelle Pflegeleistungen vor Ort zu erbringen. Ganz nach dem Motto „Lebensqualität trotz Krankheit oder seelischer Behinderung“.

„Seit unserer Gründung bieten wir Lösungen für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen, damit die Lebensfreude zurückkehren kann! So können wir Angehörigen eine ganz spezielle Beratung und Schulung für alle Belange der Pflege zeigen und helfen Ihnen dabei, sich sorgfältig auf die unterschiedlichen und neuen Anforderungen vorzubereiten, um diese auch umsetzen zu können“, erklärt Hardy Denis, Gründer und Geschäftsführer von KAP.

„Wir sind in den letzten Jahren beständig gewachsen und die Nachfrage nach qualifizierter Betreuung und natürlich auch nach verlässlichem Personal ist groß. Doch auch als Arbeitgeber sind wir sehr innovativ und unterscheiden uns von herkömmlichen Modellen. Flache Hierarchien, ein offenes Ohr, Spaß beim Miteinander sowie Coachings und viele Weiterbildungsmaßnahmen erwarten zukünftige Kollegen bei uns“, so Jutta Gogol, Geschäftsführerin.

„Für 2019 plant die KAP GmbH die Schaffung einer weiteren ambulant betreuten Wohn-WG für psychisch Kranke“, erläutert Constantin Metzinger, Geschäftsführer.

---- Anzeige -----

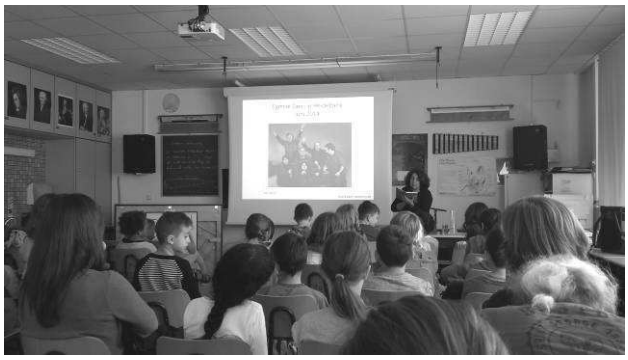
Die KAP Geschäftsleitung mit Hardy Denis, Jutta Gogol und Constantin Metzinger (v.l.n.r.).

Eine besondere Autorin zu einem besonderen Geburtstag

Anlässlich des vierten Geburtstags unserer Schulbibliothek fand am 19.10.2018 eine Lesung mit der Karlsruher Autorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani für die Dritt- und Viertklässler*innen statt.

Integration ist in aller Munde und ebenso ein wichtiges Thema in der Schule. Auch in der Nordstadt leben viele Familien, deren Mitglieder einen Migrationshintergrund besitzen. Die Marylandschule hat sich im Rahmen der Frederick-Lese-Tage für Frau Zaeri-Esfahani entschieden, da sie vom eigenen Schicksal und dem ihrer gesamten Familie berichtet, die in den 80er Jahren aus dem Iran nach Deutschland geflohen ist. Empathie zu entwickeln und Verständnis zu transportieren für Menschen, die in ihrem Land nicht mehr sicher sind und nach Deutschland kommen, war mitunter das Ziel dieser Auswahl.

Es wurde eine eindrückliche Erzählstunde mit einer Autorin, die ihre Fluchtgeschichte aus der Perspektive der damals 10-Jährigen schilderte. Die anwesenden kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörer konnten Fragen stellen, die offen und mit viel Gespür für das Publikum beantwortet wurden. In Frau Zaeri-Esfahanis mehrfach ausgezeichneten Buch „33 Bogen und ein Teehaus“ und ihrer phantastischen Erzählung „Das Mondmädchen“ kann jeder selbst



nachlesen, wie viel Energie, festen Willen zu lernen und Zeit es braucht, um in dem neuen Land wirklich anzukommen und seine Identität darin zu finden. Dazu ist es aber auch notwendig, dass wir alle uns mit anderen Kulturen beschäftigen und deren Werte und Gepflogenheiten kennenlernen, um einander verstehen und helfen zu können.

Gerade in unserer heutigen Zeit sollten bereits die Grundschulkinder mit diesem Thema konfrontiert werden und humanitäre Werte schätzen lernen. Die Veranstalter*innen der Marylandschule bedanken sich sehr herzlich für die gelungene und beeindruckende Veranstaltung und wünschen Frau Zaeri-Esfahani noch viel Erfolg für ihr Schaffen als Autorin. Wir freuen uns schon auf ihr nächstes Buch, das hoffentlich bald erscheinen wird. Vielen Dank!

Wir danken dem Förderverein der Marylandschule und dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. für die finanzielle Unterstützung.

Foto und Text: D. Reske-Hendler

Sportabzeichentag an der Marylandschule

Am Freitag, dem 26.09., war es wieder soweit, die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen hatten die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Pro Kalenderjahr kann es bis ins hohe Alter einmal erworben und beurkundet werden.

Über 90 Kinder waren bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen und ihre Leistungsfähigkeit im 800-m-Lauf, Sprint, Standweitsprung und Seilspringen oder Tennisring-Drehwurf zu erproben.

Unterstützt von den 10. Klassen der Werner-von-Siemens-Schule, die die Kinder in Kleingruppen zu den Stationen begleiteten, selbst eine Station betreuten oder als Waffelbäckerinnen tätig waren, sowie von einigen Eltern und Studenten konnten wir bei strahlend blauem Himmel einen tollen Wettkampf auf dem Sportgelände der Marylandschule erleben.

Foto und Text: Ulrike Hoffmann

„Band-Workshop“

Um an Samstagen Schule zu machen, braucht es schon eine ganz besondere Aktion. Und eine solche fand am Samstag, dem 13. Oktober 18, statt. Vorwiegend neue Schülerinnen und Schüler aus den 5. Klassen versammelten sich von 10 Uhr bis 14 Uhr in den Musikräumen des Heisenberg und nahmen an einem Band-Workshop teil, den das Musikstudio89 (Leitung Volker Schäfer) angeboten hatte.

Mit Hilfe von drei Musikern konnten die Kinder zunächst verschiedene Instrumente (und Verstärker!) ausprobieren. Auch die eigene Stimme konnte erprobt und eingesetzt werden. Nach kurzer Zeit waren erste Grundlagen gelegt und es wurden Bands zusammengestellt. Die probten dann einfache Stücke ein, die den staunenden Eltern zum Abschluss präsentiert wurden.

Ein großes Dankeschön an die AG-Lehrer des Musikstudio89 und die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die sich alle an diesem Samstag Zeit genommen haben, um gemeinsam etwas „auf die Beine zu stellen“!

Text und Foto: Arnd Clusmann

„Baum fällt“

Dieser Ruf erscholl am 6. November 2018 im Hardtwald, nahe dem Waldklassenzimmer. Die Klasse 6b war vor Ort, um im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts einen Baum zu fällen.

Die Traubenkirsche, von allen wegen des markanten Holzgeruchs als „Marzipan-Baum“ bezeichnet, bot beim Fallen ein imposantes Bild: Die bunt gefärbten Blätter wirbelten noch hoch durch die Luft, als der Baum schon längst am Boden lag.

Stamm und Äste wurden vor Ort in handliche Stücke gesägt und ins Waldklassenzimmer transportiert. Dort wurde das Holz zu dem Spiel „Wikingerschach“ weiterverarbeitet, welches aus einem König, 10 Bauern und 12 Wurfhölzern besteht. Für alle Teile musste das Holz erneut zugesägt und entrindet werden. Die Klasse war mit Feuereifer bei der Arbeit.

Am späten Nachmittag war sogar noch Zeit, das Spiel gemeinsam zu spielen. Die Klasse durfte das Spiel mitnehmen, so dass es ab jetzt in den Mittagspausen am HGB zum Einsatz kommen kann.

Text und Foto: Sarah Kullik

HEISENBERG-GYMNASIUM
KARLSRUHE

Samstag,
16. Februar 2019,
10 bis 13 Uhr

Herzliche Einladung zum
INFORMATIONSTAG

Für Eltern und Kinder der 3. und 4. Grundschulklasse

- Vielfalt und Internationalität als UNESCO-Projektschule
- Ganztagesgymnasium mit kleinen Klassen und Kursen
- Kompetentes und engagiertes Lehrerkollegium
- Angenehmes Lernklima
- Ganzheitliches pädagogisches Konzept
- Zusätzliche Übungsphasen im Unterricht statt Hausaufgaben
- Vielfalt an außerunterrichtlichen Aktivitäten

www.heisenberg-gymnasium.de

Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe
Tennesseeallee 111 | 76149 Karlsruhe | Telefon: 0721 972150

Unser Wald

Im Rahmen der an allen allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg umzusetzenden Leitperspektive BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) startet das Heisenberg-Gymnasium sein neues langfristig angelegtes BNE-Projekt „Schule macht Wald“. Zukünftig übernehmen wir die Verantwortung für die Verwaltung und Pflege für zwei je vier ha große Waldstücke im Karlsruher Hardtwald.

Vor den Herbstferien haben unsere beiden zehnten Klassen „ihren“ bzw. „unseren“ Wald kennen gelernt. Ab sofort werden im Laufe des jeweiligen Schuljahres diese beiden Waldstücke von den Klassen betreut und nach eigenen, im Unterricht entwickelten Projektideen nachhaltig gestaltet.

Als erste Aktion nach einer Baum- und Pflanzenbestimmung wurden Eicheln gesammelt und ausgesät. In den kommenden Jahren werden wir gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern weitere Zielsetzungen entwickeln, selbstständig die notwendigen Schritte zum Erreichen dieser Ziele finden, dann immer wieder konkrete Arbeiten vor Ort (Aufforsten, Baumfällungen, Neuansiedlungen usw.) durchführen und das gesamte Areal unter dem Aspekt der nachhaltigen Forstwirtschaft dokumentieren.

Text und Foto: Angela Kipke

Am Samstag, dem 09. Februar 2019, laden wir Sie darüber hinaus herzlich zu unserem Tag der Offenen Tür von 10 bis 13 Uhr in unsere Räumlichkeiten in die Tennesseeallee 111 ein.

Zu Besuch im Schülerlabor der PH

Am 20.September 2018 besuchte die Klasse 8b zusammen mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Siegele das Schülerlabor im Fachbereich Chemie der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Ein kurzer Erfahrungsbericht: Den ganzen Vormittag waren wir im Labor damit beschäftigt, Versuche zum Thema „Metallische Gegenstände schützen und bewahren“ durchzuführen. Wir lernten z.B. warum teure Küchenmesser nicht in die Spülmaschine sollten, wie Rost entsteht, wie ein Korrosionswärmekissen funktioniert oder warum das Kupferdach des Karlsruher Rathauses grün ist.

So ein Tag im Labor ist ganz schön anstrengend, zumal man die ganze Zeit im Stehen arbeiten muss. Aber es war auch interessant in einem größeren Labor zu arbeiten und Versuche durchzuführen, die an der Schule so nicht möglich sind.

Bericht & Foto. Hebel-Realschule

LBS
Beratungsstelle
Karlsruhe
Siegfried-Kühn-Str. 4
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Jetzt extra günstiges Baugeld sichern!

Die Freie Aktive Schule Karlsruhe e.V.(FASKA) kauft Grundstück in Neureut/Kirchfeld Sponsoren unterstützen das Projekt „FASKA von Morgen“

Statt Lerndruck steht Lernfreude im Vordergrund der FASKA, denn
„Nichts Großes ist je ohne Begeisterung geschaffen worden.“ (Ralph Waldo Emerson)

Begeisterung ist der Antrieb der Elterninitiative, die sich auf den Umzug nach Neureut/Kirchfeld vorbereitet. Ein wichtiger Schritt wurde am 1. Oktober 2018 vor Notar Jörg Schaefer gegangen. Vorstandsvertreter der FASKA unterzeichneten im Namen der Elternschaft den Kaufvertrag für das neue Grundstück am Naherholungsstreifen in Kirchfeld.

Dankbar ist die Elternschaft um jede Unterstützung und um jeden Förderer des Bauprojekts „FASKA von Morgen“. Ein erster Meilenstein wurde bereits gefeiert. Die IKEA-Stiftung übergab der FASKA am 13. September 2018 durch Geschäftsführer Peter Takacs stolze 50.000 € (s. Foto - Bildrecht: FASKA). Diese großzügige Spende deckt ca. ein Drittel der Kosten des neuen Bewegungs- und Begegnungsraums in dem zukünftigen Neubau der FASKA. Wir danken der IKEA-Stiftung ganz herzlich für die Spende und den freundlichen Kontakt.

Finanziell als auch planerisch ist das Projekt „FASKA von Morgen“ eine Herausforderung für den Verein. Mit viel Herz und Verstand sowie Know-how durch die recht unterschiedlichen beruflichen Kompetenzen der Elternschaft, sind tragfähige Planungen entstanden.

Für das groß angelegte Projekt „FASKA von Morgen“ wurde zudem Architekt Bernd Pulling gewonnen. „Durch den Landesverband der Freien Schulen bin ich seit vielen Jahren mit der FASKA in Kontakt. Im Moment plane ich nur freie Schulen und Kindergärten, weil ich dort am besten meine Erfahrungen aus unserer Schule und meine Erfahrungen aus der Architektur verbinden kann und weil mir dort Menschen begegnen, mit denen ich gerne zusammenarbeite.“ so Bernd Pulling. Der Architekt arbeitet aktuell mit Hochdruck gemeinsam mit der Elternschaft an der Ausführungsplanung. Eine der wichtigsten Fragestellungen für Bernd Pulling ist dabei, wie mit Ressourcen sorgsam umgegangen werden kann, so dass wir der nächsten Generation eine intakte Umwelt hinterlassen können.

Im nächsten Jahr feiert die Freie Aktive Schule Karlsruhe ihr 20-jähriges Jubiläum. Seither setzen sich engagierte Familien für die reformpädagogische Schulform ein. Von der ersten Jahrgangsstufe bis zum mittleren Bildungsabschluss ist ein selbstverwaltetes Lernen alleine und in Gruppen vorgesehen. In einer vorbereiteten Umgebung nach Maria Montessori wird die Neugierde des Kindes geweckt. Lernbegleiter öffnen sich als Dialogpartner für die Forscherfragen des Kindes. Das Kind stellt eigene Hypothesen auf und lernt durch Versuch und Irrtum.

Die Elterninitiative FASKA hofft auf weitere Begeisterte, denen eine glückliche Kindheit ebenso am Herzen liegt, wie die Freude am Lernen.

Durch Ihre Spende tragen Sie zur Bereicherung der Karlsruher Bildungslandschaft bei.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung:

Freie Aktive Schule Karlsruhe e.V.
Erzbergerstr. 131, 76149 Karlsruhe
Telefon: 0721/750 90 43
E-Mail: buero@faska.de
Internet: www.faska.de
Bürozeiten: Mo bis Mi und Fr von 8 Uhr bis 13 Uhr

Handlungsorientiert und praxisnah zur Allgemeinen Hochschulreife

Ein Abitur mit optimaler Betreuung und praktischer Vorbereitung für den späteren Berufsweg? An der Merkur Akademie International (M.A.I.) überhaupt kein Problem. Hier bietet sich das Berufliche Gymnasium als echte Alternative zum Allgemeinbildenden Gymnasium an – mit Zugang zu allen Studienfächern.

Ab Klasse 8 oder 11 können Schülerinnen und Schüler von der Realschule oder dem Allgemeinbildenden Gymnasium wechseln und in 6 oder 3 Jahren das Abitur ablegen. Und dies in zwei Profilen: Wirtschaftswissenschaft (WG) und Sozialwissenschaft (SG). Hierbei findet stets eine handlungsorientierte und praxisnahe Heranführung an den jeweiligen Spezialbereich statt, zu der auch zahlreiche Projekte gehören.

So werden im WG zum Beispiel Planspiele durchgeführt und eine enge Zusammenarbeit mit vielfältigen Kooperationspartnern aus der Wirtschaft bietet hier viele Gestaltungsmöglichkeiten und Erfahrungen für die Schüler.

Beim SG werden im Gegenzug Fair Trade-Projekte, eine enge Zusammenarbeit mit der Tafel Karlsruhe oder Exkursionen, zum Beispiel zum Biohof, angeboten. In der Oberstufe folgen die Einführungswochen in die Klasse 11 mit dem Fokus auf Teambildung und Klassengemeinschaft sowie die Einführung in wissenschaftliches Denken und Reflektieren als direkte Vorbereitung auf die Klassen 12 und 13.

In der Kursstufe wird ein besonderer Schwerpunkt auf individuelle Beratung und Abiturvorbereitung (auch an den Wochenenden und in den Ferien) gelegt, was an der Merkur Akademie International zu überzeugenden Abiturergebnissen im vorderen Drittel des Landesdurchschnitts an Beruflichen Gymnasien geführt hat.

Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr: Kleine Klassen, kaum Unterrichtsausfall, enge Zusammenarbeit mit den Eltern, ein engagiertes Lehrerteam sowie technisch modern ausgestattete Klassenzimmer sorgen für ein optimales Lernklima. Hinzu kommen die vielfältigen AG-Angebote, ein besonderes Sportkonzept, zielführende Exkursionen sowie ein internationales Schüleraustauschprogramm.

Erfolgreicher Abiturjahrgang 2018

Außer den staatlich anerkannten Schulabschlüssen Mittlere Reife, Fachhochschulreife, Abitur kann man an der M.A.I. auch einen Berufsabschluss als Europasekretär/in oder Fremdsprachensekretär/in erwerben. Ebenfalls angeboten wird berufliche Weiterbildung mittels Fachlehrgängen und kompakten Samstagsseminaren.

Nähere Informationen finden sich online unter www.merkur-akademie.de.

Text und Foto: *Merkur International Akademie*

Seit 115 Jahren Privatschule in Karlsruhe

Merkur Akademie INTERNATIONAL Privatschule seit 1903

Erfolgreich zum Abitur

in unseren Beruflichen Gymnasien

- **Einstieg in das 6-jährige Berufliche Gymnasium ab Klasse 8 bis 13 (aus der Realschule oder dem Allgemeinbildenden Gymnasium)**
- **Einstieg in das 3-jährige Berufliche Gymnasium ab Klasse 11 bis 13**

Profile: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Ganzjährige Aufnahmen
Lernen Sie uns kennen!

Gemeinnützige Schule in freier Trägerschaft • Erzbergerstraße 147
76149 Karlsruhe • Telefon: 0721 1303-0 • www.merkur-akademie.de
E-Mail: info@merkur-akademie.de

Hardtwaldzentrum

verwaltet von Paritätische Sozialdienste
0721 91230-0 · info@paritaet-ka.de
facebook.com/hardtwaldzentrum
www.hardtwaldzentrum.de

Ehrenamtliche gesucht!

Begleitet zu Hause leben – Besuchsdienst bei Seniorinnen und Senioren

Nach einem Sturz sind Senior/innen häufig unsicher. Um weitere Stürze zu vermeiden, werden sie vorsichtig, zu vorsichtig. Sie gehen weniger raus und ziehen sich mit der Zeit aus einem aktiven Leben zurück. Dabei wäre es so wichtig, weiterhin spazieren zu gehen, einen Stadtbummel zu machen, im Café am sozialen Leben teilzunehmen.

Senior/innen, die in ihrer Mobilität bereits sehr eingeschränkt sind, verbringen oft die meiste Zeit ihres Tages alleine zuhause. Der Partner/die Partnerin sind verstorben, Kinder und Enkel sind berufstätig, wohnen weit weg. Der Bekanntenkreis verringert sich durch Krankheit und Tod zunehmend. Fernseher oder Radio sind die einzigen Kontakte nach außen, sofern nicht ein Pflegedienst kurz vorbeischaut.

Manche pflegebedürftig gewordenen Senior/innen wohnen gemeinsam mit Partner/Partnerin oder ihrer Familie unter einem Dach. Nicht nur die Sorge um die Pflegebedürftigen belastet die Familienangehörigen. Auch eine ständig notwendige Präsenz strengt an. Um beruhigt eigenen Angelegenheiten nachgehen zu können oder sich eine Auszeit zu nehmen, wäre die Sicherheit einer zuverlässigen Betreuung hilfreich.

Solche Situationen sind typisch für die Anfragen, die uns bei „Begleitet zu Hause leben – ehrenamtlicher Besuchsdienst“ erreichen. Die Nachfrage ist sehr hoch, Ehrenamtliche werden deshalb immer gebraucht.

Möchten Sie Seniorinnen und Senioren in Karlsruhe gerne unterstützen und ihnen ehrenamtlich ein- oder zweimal in der Woche etwas von ihrer Zeit schenken? Die Besuche dauern meist ein oder zwei Stunden. Je nach Wunsch gehen Sie mit ihnen spazieren, lesen Sie vor, kochen Sie gemeinsam, begleiten Sie zu Veranstaltungen oder freuen sich über geschickte Züge beim „Mensch ärgere dich nicht“. Pflegerische oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten übernehmen die Ehrenamtlichen nicht.

Wertvolle Stärken für ihr bürgerschaftliches Engagement sind Geduld und Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Gewohnheiten und Kulturen.

Unsere Ehrenamtlichen sind während ihres Engagements unfall- und haftpflichtversichert. Wir bieten Fortbildungen, regelmäßigen Erfahrungsaustausch u. Betreuung durch die Koordinatorin.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Susanne Butz, Paritätische Sozialdienste gGmbH
Tel. 0721 / 91230-34, E-Mail: gfd@paritaet-ka.de.

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch
Essen auf Rädern
Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de
0721 91230-10
essen@paritaet-ka.de
Paritätische Sozialdienste
Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr

Wohnberatung

Das Alter oder die Folgen einer Krankheit können das selbständige Leben in den eigenen vier Wänden einschränken. Mit welchen Mitteln ist ein sicheres und unabhängiges Wohnen weiterhin zuhause möglich? Manchmal kann die Wohnung recht einfach angepasst werden, in anderen Fällen sind aufwändigere Maßnahmen notwendig.

Bei der Entscheidungsfindung und Beantragung von Zuschüssen hilft die Wohnberatung der Parit. Sozialdienste gGmbH Karlsruhe.

Dank der Förderung durch die Stadt Karlsruhe wird die Beratung im Stadtgebiet kostenfrei angeboten. Auf Wunsch unterstützt der ehrenamtliche Begleitservice, z.B. beim Verräumen von Möbeln vor und nach Umbaumaßnahmen, bei Kontakten mit Handwerkern, bei Besuchen in Sanitätshäusern.

Kontakt:
Paritätische Sozialdienste gGmbH Karlsruhe, Wohnberatung mit Begleitservice,
Daniela Hahn-Schaefer, Tel.: 0721 / 91230 – 55, E-Mail: senioren@paritaet-ka.de

Herbstzeit im Kinderhaus

Die Kinder konnten bereits auf vielfältige Art und Weise die Veränderungen ihrer Umwelt wahrnehmen. Die Blätter an den Bäumen haben sich bunt gefärbt und wurden von den ersten Herbststürmen auf die Erde geweht, es gab viele Früchte zu sammeln und zu essen und die Sonne wärmte nicht mehr so wie im Sommer, man braucht jetzt wieder wärmere Kleidung um die Zeit draußen zu genießen.

Anfang Oktober haben wir mit den Kindern das Erntedankfest gefeiert und die kulinarische Vielfalt des Herbstes entdeckt. Die Eltern haben mit ihren Spenden von Obst und Gemüse unseren Gabentisch bereichert, welches wir uns zum Frühstück und Snack gemeinsam schmecken ließen. Zur Feier trafen sich alle Gruppen des Kinderhauses im Turnraum, um bei Musik und einem Theaterstück der Gelben Gruppe (3- und 4-Jährige) das Fest zu feiern. Zum Abschluss überreichten die Kinder der Gelben Gruppe den anderen Gruppen ihr leckeres, selbstgebackenes Brot für das Mittagessen.

Aktionen Schulis

Die Blaue Gruppe, unsere aktuellen Vorschüler, haben sich bereits richtig gut in die Rolle der Großen eingelebt und bereits einige besondere Aktionen und Ausflüge gemacht. Passend zur Herbst- und Erntezeit haben die Kinder etwas über die unterschiedlichen Getreidearten gelernt, aus den Körnern selbst Mehl hergestellt und daraus Brötchen gebacken. Dazu gab es selbstgemachte Butter, die aus Sahne zubereitet wurde. Doch wo kommt die Sahne denn eigentlich her?

Um das herauszufinden und noch viele weitere spannende Erfahrungen zu sammeln, haben sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erziehern auf den Weg zu Becker's Hofladen in Rüppurr gemacht. Dort trafen die Kinder viele Tiere an und haben so einiges über den Hof und die damit verbundenen Aufgaben und Arbeiten gelernt. Sie durften auch auf einem Esel reiten, Kaninchen streicheln und füttern, Heidi, das Pferd in der Box besuchen und streicheln, Kühe füttern, Schweine streicheln, herausfinden wer die vielen Eier legt und nicht zuletzt die riesigen Traktoren bestaunen und den Unterschied zwischen Heu und Stroh herausfinden. Ein wirklich gelungener Ausflug, der den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Nun freuen wir uns auf die Weihnachtszeit, die Vorbereitungen dafür haben bereits begonnen.

Das Team vom Kinderhaus am Schlossstrahl

Fotorecht: Paritätische Sozialdienste

Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen
Pfarrei Herz Jesu
Grenadierstr. 13, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 / 97 3008-0
E-Mail: herzjesu@allerheiligen-ka.de
www.allerheiligen-ka.de

Neues aus der Kindertagesstätte Herz Jesu

Vorschüler

Unmittelbar nach den Sommerferien begannen die "neuen" Vorschüler ihr Programm zur Vorbereitung auf die Grundschule. Frau Hofheinz und Frau Frey haben als Auftakt fünf Termine in der Kunsthalle organisiert. Hier lernten die Herz Jesu-Kinder nicht nur verschiedene berühmte Kunstwerke kennen, sondern haben darüber hinaus die Möglichkeit, selbst aktiv und kreativ zu werden. Es entstanden tolle Gemälde, Skulpturen und andere Kunstwerke. In den nächsten Wochen stehen nun viele weitere Punkte auf dem Programm der "Großen". Theaterbesuch, Verkehrsschule und Weihnachtsbacken sind nur einige der interessanten Dinge, die die Herz Jesu-Schulanfänger erleben werden.

Apfelernte

Ein weiteres Highlight im Jahreskreis der KiTa war die Apfelernte. Es war ein sonniger Tag. Perfekt, um Äpfel für die KiTa zu sammeln. Und so machten sich 20 Kinder mit Ihren Erzieherinnen auf den Weg zu den Streuobstwiesen in Daxlanden. Hier hat die KiTa Herz Jesu seit Jahren eine Baumpatenschaft für drei Apfelbäume. Und der Weg hat sich gelohnt. Insgesamt konnten 140 kg an Äpfeln für Apfelsaft und 50 kg Äpfel zum Backen und Gleichessen gesammelt werden.

Umzug und Umbau

Nicht ganz perfekt verlief der Umzug in das neue Gebäude der KiTa. In der letzten Ausgabe hatten wir bereits berichtet, dass sich die Erweiterung und der damit verbundene Umzug ins neue Gebäude in der Roggenbachstraße verzögert hatten. Es standen noch weitere Abnahmen durch Ämter und Behörden, wie auch die Beseitigung der letzten Mängel auf dem Programm.

Am 18.10.2018, fast genau ein Jahr nach dem Spatenstich, wurde der nächste Schritt zum endgültigen Start im neuen Gebäude beschritten. Norbert Krumm, als Verantwortlicher der Hardtwaldsiedlung, übergab in einem kleinen Festakt offiziell die Schlüssel an die Katholische Gesamtkirchengemeinde und somit an die Gemeinde Herz Jesu. Pfarrer Achim Zerrer aus der Seelsorgeeinheit Allerheiligen ließ es sich nicht nehmen, mit den anwesenden Kindern die Räume zu segnen und somit auch hier einen guten und sicheren Start mit Gottes Segen zu gewährleisten. Nachdem nun alle Hürden erfolgreich genommen wurden, erhielt der Kindergarten in der letzten Oktoberwoche die behördliche Erlaubnis, nun in den Räumen loszulegen. Am 05.11.2018 konnte das Herz Jesu-Team rund um Marcus Jaekel die Kinder und deren Eltern in den neuen Räumen begrüßen. Eine Einweihung ist für das neue Jahr geplant, wenn alle Möbel angeliefert wurden und sich der Betrieb in den neuen hellen Zimmern eingespielt hat. In den kommenden Tagen und Wochen stehen nun die Aufnahmen von neuen Kindern auf dem Programm, wie auch die Optimierung des geplanten Konzepts. Des Weiteren wird im neuen Jahr das Außengelände erweitert, so dass die Herz Jesu-Kinder die geforderte Spielfläche zu Verfügung haben.

Ebenfalls im neuen Jahr steht die nächste Umbaumaßnahme an. Das „alte“ Kindergartengebäude in der Grenadierstraße wird so umgebaut, dass hier weitere Kinder unter drei Jahren Platz finden werden.

Bericht. M Jaekel

Ein Müllauto kommt uns besuchen…

im vergangenen Jahr hat uns das Thema Müll sehr beschäftigt. Wie entsteht Müll, was geschieht mit dem Müll. Wir wünschten uns sehr, dass wir einmal ein Müllauto besichtigen können. Das Amt für Abfallwirtschaft konnte uns diesen Wunsch leider nicht erfüllen, da die Fahrer ihre Touren sehr eng getaktet haben. So war es ein besonderes Highlight, dass Herr Koch von der Firma RTK-Karlsruhe GmbH ein Papier-Müllauto organisiert hat. Dieses wirklich große Auto machte Halt vor unserem Kinderhaus. Wir konnten zuschauen, wie es die Papiertonne leert, und sogar die Hebel dafür bedienen. Wir durften in die riesige Müllpresse schauen und im Führerhaus am Lenkrad drehen. Was für ein Erlebnis!

Herzlichen Dank an die Müllarbeiter und Herrn Koch!

Text und Bildrechte:
KH Montessori

Das winterSPIELZIMMER kommt in die Nordstadt !

In der kalten Jahreszeit gibt es für Kinder weniger Spielmöglichkeiten außerhalb der Wohnung. Daher organisiert das Karlsruher Team des Bundesprogrammes „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ zum ersten Mal das winterSPIELZIMMER für Kinder zwischen eins und sechs Jahren.

Das winterSPIELZIMMER ist ein offenes, kostenfreies Angebot für Eltern mit ihren Kindern. In der Nordstadt findet der Spieltreff im Schülerhort in der Rhode-Island-Allee 88 vom 7. Januar bis 28. März 2019 immer montags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr für Kinder im Alter von ein bis vier Jahren statt.

Im winterSPIELZIMMER können die Kinder mit ihren Eltern und miteinander spielen. Eltern treffen hier andere Eltern und können Kontakte knüpfen und sich austauschen. Die Mitarbeiterinnen von „Kita-Einstieg“ beraten in dieser Zeit zu den Möglichkeiten der

Kindertagesbetreuung. Auch außerhalb des winterSPIELZIMMERs beantworten die Ansprechpartnerinnen vorab gerne Fragen rund um das Projekt Kita-Einstieg und zur Kinderbetreuung in Karlsruhe.

Ansprechpartnerin für die Nordstadt:
Alexandra Boltz
E-Mail: brueckenbauen@sjb.karlsruhe.de,
Tel. 0151 11413992

STADTBIBLIOTHEK Karlsruhe

Amerikanische Bibliothek

Kanalweg 52
76149 Karlsruhe
Tel.: 0721-72752
Fax: 0721-7908806
Di - Fr 14 - 18 Uhr
Mi auch 10 - 12 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/amerikanische_bib

Storytime in English! Kids von 3 - 5 Jahren sind herzlich eingeladen, **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 16 Uhr.** Wir lesen zusammen Bilderbücher und manchmal basteln wir hinterher noch etwas.

Storytime in Englisch für Kids ab 6 Jahren, Freitag um 16:15 Uhr: Claire und Julia lesen 2 x im Monat Geschichten vor. Danach basteln wir noch etwas oder machen ein Spiel**. Bitte ruft vorher an und reserviert euch einen Platz!** Der letzte Termin 2018 ist am:

14. Dezember - How the Grinch Stole Christmas

TEENTIME für Teenager (d. h. alle, die nicht mehr in der Grundschule sind). Bei unserem letzten Termin vor der Weihnachtspause, am Freitag, **14. Dezember, um 16:15 Uhr** steht ein no-bake Gebäck auf dem Programm. Bitte meldet Euch zum englischsprachigen Angebot an, damit wir wissen, wie viele von Euch kommen werden.

LitNight in English
Jeden 1. und 3. Dienstag von 19:30 - 21 Uhr sind Freunde englischsprachiger Literatur herzlich willkommen, zusammen Texte auf Englisch zu lesen und hinterher zu besprechen.

Poetry Please! - Jeden 4. Dienstag im Monat von 19:30 - 21 Uhr treffen sich Poetry Fans, um gemeinsam englischsprachige Gedichte zu lesen, zu genießen und zu besprechen. Infos auch bei Tom unter Tel. 0721 -72752.

MovieTalk: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr, treffen sich Cineastens, um klassische und andere Filme aus unserem Bestand in der Originalsprache mit engl. Untertiteln zu schauen. Danach darf bei Lust und Laune auf Englisch diskutiert werden.
12. Dez.: „Away from Her (Directed by S. Polley, 2006; FSK: ab 0)

Die Veranstaltungstermine 2019 standen bei Red.-Schluss noch nicht fest, bitte informieren Sie sich darüber auf unserer Web-Seite (s.o.)

★★★★★★★★

The American Library will be closed Dec. 23rd to Jan. 7.,19.
We wish our readers
a Merry Christmas
and a Happy New Year!
Die Am. Bibliothek schließt
vom 23.12.18 - 07.01.19
Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern
Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr!

Anzeigen *) und Bekanntmachungen

*) Private, nicht-gewerbliche Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht.

Abfallkalender Nordstadt:

Straßen-Sperrmüll 2019

Kanalweg, Rhode-Island-Allee, Indiana- + Vermontring, Ohiostr.	**Mi. 26. Juni**
Kentuckyallee, Lousianaring, + Tennesseeallee	**Mo. 01. Juli**
Erzbergerstraße + Gewerbegebiet (westl. davon), Michiganstraße + Von-Beck-Straße	**Mi. 03. Juli**
Hardtwaldsiedlung	**Fr. 05. Juli**
Moltkestraße	**Di. 09. Juli**

Bitte beachten Sie auch die Hinweise des AfA zum Sperrmüll auf Seite 31.

Schadstoffsammlungen 2019

Rhode-Island-Allee (vor der Marylandschule)
Do. 28. März von 14:00 - 14:45 Uhr
Do. 11. Juli von 14:00 - 14:45 Uhr
Do. 10. Dez. von 15:30 - 16:15 Uhr

Lilienthalstraße (beim Grüncontainer)
Do. 27. Juni von 15:30 - 16:15 Uhr
Do. 07. Nov. von 15:30 - 16:15 Uhr

Nächste Altpapiersammlungen

Fr. 28. Dez. 2018,
Die Termine 2019 waren leider bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Wohnung gesucht

Familie (IT-Angestellter, 52, / Lehrerin, 47, + Schülerin, 11)
sucht nach Eigenbedarfskündigung eine **schöne 3 - 4 Zimmer-Wohnung ab 95 m²** im Stadtbereich Karlsruhe
- **bevorzugt in der Nordstadt** -
langfristig zu mieten bis 1.100 € kalt oder zu kaufen bis 400.000 €.

Belohng. f. erfolgreiche Vermittlung: 500 €.

Wir freuen uns über jeden Hinweis!

Tel: 0721-8409860
E-Mail: wohnung-ka@online.de

Taschengeldbörse

Brauchen Sie Arbeitshilfe??
Schüler und Schülerinnen
wollen was für Sie tun!!

Kehrwoche, Putzen und Aufräumen, Einkaufen, Sperrmüll rausräumen, Gartenarbeiten, …

Stundenlohn: mind. 6,50 €
Anruf genügt – Wir kommen!

NCO club

Infos unter:
Tel. 0721 / 9714866
nco-club@stja.karlsruhe.de

stja

*** *** *************

Der Medienbus der Stadtbibliothek ist wieder unterwegs:

In der Nordstadt steht er jeden
Dienstag von 17 - 18 Uhr
in der südl. Rhode-Island-Allee
(nahe der FächerResidenz).

Der Bestand mit ca. 15.000 Medien (Sachliteratur und Romane, Kinder- und Jugendbücher, CDs und DVDs, Gesellschafts- und Konsolenspiele, Comics, Zeitschriften u.v.m.) wird regelmäßig aus dem Depot ausgetauscht.

Bild: www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/medienbus.de

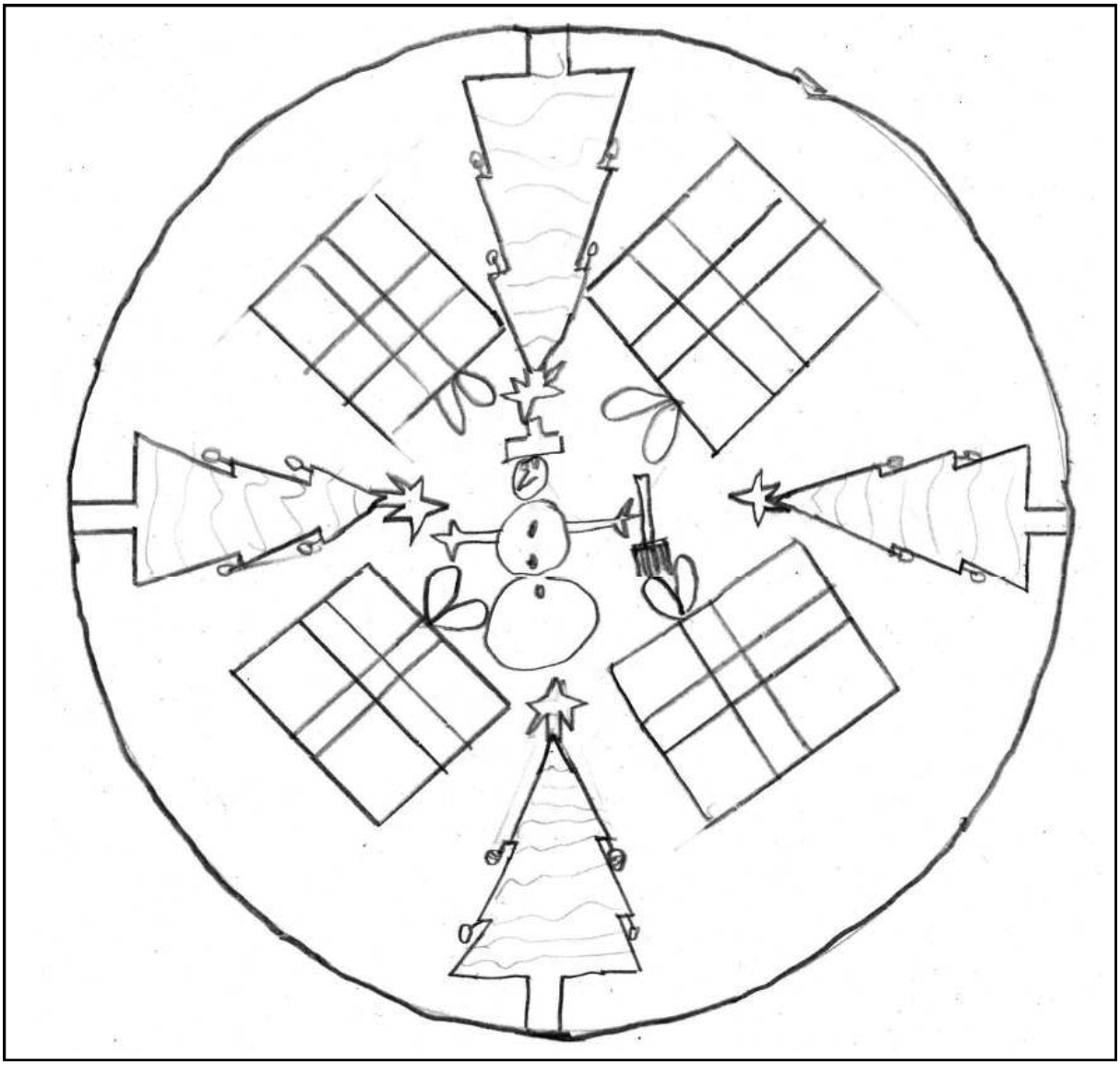
KINDERSEITE

Kinder-Redaktion
Kontaktadresse: maryeulen@web.de

Hallo Kinder,

bald ist Weihnachten und jetzt in der Adventszeit wird viel gebastelt, gebacken und gemalt. Deshalb haben wir für euch ein Mandala vorbereitet, das ihr anmalen, ausschneiden und verschenken könnt.
Wenn ihr euer fertiges Mandala an uns schickt, könnt ihr etwas gewinnen.
Unsere Jury wird das Schönste auswählen. **Bitte Name und Alter dazu schreiben !**

Das Mandala hat Thomas für euch gemalt.



Schreiben könnt ihr uns per E-Mail
oder an folgende Post-Adresse:
Klasse 3G, Marylandschule,
Rhode-Island-Allee 70, 76149 Karlsruhe

Wir wünschen euch
ein frohes Fest und
ereignisreiche Weihnachtsferien!

Evangelische Gemeinde
an der Christuskirche
Riefstahlstraße 2, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 23177

Gottesdienst
Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Christuskirche, jeden Sonntag um 10 Uhr. An jedem dritten Sonntag bieten wir nach dem Gottesdienst regelmäßig **Kirchenkaffee** in der Kapelle an, dort ist Zeit zum Reden, Genießen und Kennenlernen. In der Adventszeit findet an jedem Sonntag **Kindergottesdienst** statt, wir treffen uns um 10 Uhr in der Christuskirche.

An Heilig Abend feiern wir um 15 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**, um 17 Uhr **musikalische Christvesper** mit Weihnachtschor der Christuskirche, Oratorienchor und Cantus Juvenum und um 22 Uhr die **Christnacht**.

Weihnachtschor in der Christuskirche
Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Weihnachtschor für Singbegeisterte jeden Alters. Wenn Sie Lust haben in der Christvesper an Heiligabend um 17 Uhr gemeinsam mit Mitgliedern unseres Oratorienchores, den Mädchenchören des Cantus Juvenum Karlsruhe und den prächtig erschallenden Klängen der großen Klais-Orgel unter der Leitung von Kantor Peter Gortner Ihre und die Herzen aller Gottesdienstbesucher an Weihnachten zu bewegen, dann melden Sie sich unter kantorat@christuskirche-musik.de zu den Proben am den Mittwochen 12.12. und 19.12., 19:45 – 22:00 Uhr im Chorsaal des Albert-Schweitzer-Gemeindezentrums, Reinhold-Frank-Str. 48 a, gegenüber der Christuskirche an. Am Heiligen Abend treffen wir uns um 16 Uhr zum Einsingen und Einstimmen auf die Christvesper.

Konzerte
- **Adventskonzert zum Mits(w)ingen des Bläserkreises** am Samstag, 8. Dezember, 18:00 Uhr
- **Chorkonzert** am Sonntag, 16. Dezember, 18:00 Uhr: Messiah + X Teil I, 1685: Festmusik von Bach & Händel mit Solisten, Kammerchor der Christuskirche und Karlsruher Barockorchester unter der Leitung von Kantor Peter Gortner; Karten bei Musikhaus Schlaile
- **Faszination Orgel** ‚Weihnachtsbilder': Orgelkonzert mit Prof. Carsten Wiebusch am Mittwoch, 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, um 18:00 Uhr; Eintritt frei
- **Musikalisches Feuerwerk zum Jahresausklang** an Silvester, Montag, 31. Dezember, 20:00 Uhr: Werke für Blechbläser und Orgel mit Brasssurround (Einstudierung Prof. Dirk Hirthe) und Kantor Peter Gortner, Orgel, Karten bei Musikhaus Schlaile

Veranstaltungen:
Christus um Sechs: Vortrag und Diskussion zu „Nationalismus und Religion" am 20. Januar 2019, 18:00 in der Kapelle der Christuskirche mit Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze, detaillierte Informationen auf unserer Homepage

Gruppen und Kreise
Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen jeden 3. Dienstag im Monat um 15 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal (18.12., 15.01. usw.).
Literaturkreis: jeden 2. Mittwoch um 19:30 Uhr in der Bibliothek (12.12., 09.01. usw.).
Bibelgesprächskreis: jeden 2. Donnerstag im Monat um 17:30 Uhr in der Bibliothek
Gymnastik: donnerstags um 15 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal (Info: I. Annuß, Tel.: 71909)

Bibliothek
Öffnungszeiten: nach Kindergottesdiensten bis 12 Uhr, dienstags 16 - 18, donnerstags 16 - 17 Uhr.

Walkinggruppe
Unsere Gruppe der „Walker" sucht Verstärkung und vielleicht auch eine neue Leitung. Wenn Sie also Lust haben, einmal wöchentlich ein bisschen zu laufen bzw. zu walken, dann melden Sie sich gerne bei uns im Pfarramt. (Telefon: 23 177)

Alle Informationen finden Sie auch unter www.christuskirche-karlsruhe.de

Text: Dr. Nicole Deutscher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Karlsruhe - Baptisten
Ohiostraße 17; 76149 Karlsruhe; (07 21) 38 82 48
info@efg-karlsruhe.de; http://www.efg-karlsruhe.de

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE KARLSRUHE BAPTISTEN

Seit Juni 2012 Kirche in der Nordstadt

Gottesdienste
Chor
Konzerte
Kerzenziehen
Begegnung
Beratung
Arbeit mit Geflüchteten

Ohio e.V.
Ohiostraße 17; 76149 Karlsruhe; (07 21) 35 48 99 01
info@ohio17.de; http://www.ohio17.de

OHIO e.V.

Der Verein OHIO e.V. ist ein wichtiger Arbeitszweig unserer Gemeinde. Wir engagieren uns in sozial-diakonischen Projekten im Umfeld unserer Kirchengemeinde. Als Christen wollen wir dazu beitragen, dass Menschen Unterstützung erhalten, indem wir sie an unseren Fähigkeiten teilhaben lassen. In Anlehnung an unsere Adresse haben wir uns den Namen OHIO e.V. gegeben.

Tagespflegegruppe für 1- bis 3-Jährige (Mo - Fr, 8 - 13 Uhr):
Der Auffassung, dass Kirche nicht nur sich selbst genügen sollte, wollen wir mit unserem Angebot Ausdruck verleihen. Wir wenden uns mit unserem Angebot an alle Familien mit Kindern im entsprechenden Alter. Ein christlicher Lebenshintergrund wird für die Inanspruchnahme der Tagespflegegruppe nicht erwartet. Wir sind allerdings der Überzeugung, dass Kinder von Gott geliebt und gewollt sind.
Kontakt: (0721) 35489901.

Still- und Schreiambulanz
Viele Eltern erfahren Elternschaft als einschneidendes, oft beglückendes, manchmal aber auch bis an die Grenzen herausforderndes Abenteuer. Gerade zu Beginn des Lebens eines kleinen Kindes gibt es manchmal Situationen, für die Eltern alleine nicht gleich eine Lösung finden. In unserer Beratungsstelle erhalten Sie Unterstützung in allen Fragestellungen im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern. Unsere Beraterin ist ausgebildete Still- und Laktationsberaterin (IBCLC) und Beraterin für Eltern von Babys mit großen Bedürfnissen.
http://www.ohio17.de/still-und-schreiberatung/

Beratung für Studierende
Neue Lebensabschnitte stellen uns vor neue Aufgaben. Manche Situationen fordern mehr von uns, als wir gerade selbst an Lösungen bereit haben. Die Beratungsstelle des OHIO e.V. unterstützt Studierende in ihrer aktuellen Lebenssituation. Schwerpunkte: Lern-, Zeit- und Stressmanagement - Prüfungsangst - Überforderungsgefühl - Konflikte in zwischenmenschlichen Beziehungen - persönliche Ziel- und Zukunftsplanung.
Terminvereinbarungen unter (0163) 9830394 oder per E-Mail: studierende@ohio17.de.

Lebensberatung
Jeder von uns wird in seinem Leben hin und wieder mit besonderen Herausforderungen oder Krisensituationen konfrontiert. Manchmal brauchen wir dabei Unterstützung. In unserer Beratungsstelle geben wir Ihnen die Möglichkeit zusammen mit erfahrenen Beraterinnen und Therapeutinnen eine für Sie passende Lösung zu finden. Sie erhalten Begleitung bei persönlichen Lebensveränderungen, psychologogische Beratung - Coaching - Unterstützung in praktischen Lebensfragen und psychotherapeutische Begleitung. Jede(r) Klient(in) hat Anspruch auf einen ersten kostenfreien Kontakt, bei dem wir uns kennen lernen. Niemand soll aus Kostengründen aus der Beratung ausgeschlossen werden. Gemeinsam setzen wir einen angemessenen Betrag fest, der dem einzelnen Ratsuchenden möglich ist.
Kontaktaufnahme telefonisch (0721) 300 30 (AB – wir rufen zurück!)

NCO-Club ♦ Kinder- und Jugendhaus Nordstadt ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714866 ♦ nco-club@stja.de ♦ www.stja.de/nco

Hort im NCO ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714867 ♦ hort-nco@stja.de ♦ www.stja.de/hort-nco

Der NCO-Club feierte 20. Geburtstag

Ehemalige Mitarbeiter und Gäste feierten zusammen mit den Jugendlichen aus den aktuellen Szenen Geburtstag: Revival Party, Parkour Competition, Graffiti Workshop, BMX Jam, BJJ Open Mat, Mädchenflohmarkt, Live-Musik, …

Offener Bereich

Schon seit Anfang des Jahres haben wir neue Öffnungszeiten und, wie ihr wisst, von Mittwoch bis Freitag von 16:00 - 20:00 Uhr offen. Was wir da machen? Wir überlegen uns für jeden Tag im Voraus ein spezielles Highlight: Brettspiele, Kochen, Tischtennis- oder Beachvolleyballturnier und vieles mehr. Selbstverständlich dürft ihr auch eure eigenen Ideen einbringen. Ihr könnt natürlich auch einfach nur vorbeikommen, eure Freizeit genießen und ein bisschen auf dem Sofa chillen.

Nach den Weihnachtsferien sind wir ab Mittwoch, den 16. Januar, wieder für euch da!

Franzosenwiese

Jeden Donnerstag findet von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr auf der Franzosenwiese an der Knielinger Allee ein Kindernachmittag statt. Wir laden euch herzlich ein vorbeizukommen und bei unserem Kinderprogramm mitzumachen. Wir kochen zusammen auf der Feuerstelle, basteln irgendwas Cooles, nutzen den Spielplatz, spielen Frisbee oder Fußball, trainieren unser Gleichgewicht auf der Slackline und vieles mehr. Hauptsache wir haben Spaß! Selbstverständlich sind wir bei jedem Wetter auf der Franzosenwiese anzutreffen.

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, haben wir auf der Franzosenwiese mit allen Kindern und Jugendlichen des NCO-Clubs eine tolle Nikolausfeier veranstaltet. Leider war es nicht mehr möglich, euch dazu über diese Zeitung einzuladen.

Nach den Weihnachtsferien sind wir ab dem 17. Januar wieder für euch da!

Frohe Weihnachten

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen und wir blicken auf zwölf unvergessliche Monate zurück. Wir hatten zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Kooperationen, tolle Ferienprogramme, Feste und Aktionen im Stadtteil und vieles mehr mit Euch!

Mit Jahresende zieht auch unser 20-jähriges Jubiläumsjahr vorüber. Wir möchten uns herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern, ehemaligen Mitarbeitern und allen Gästen bedanken, die dieses Jahr wie schon die letzten 20 Jahre unvergesslich machen!

Wir freuen uns schon auf ein abwechslungsreiches und aufregendes Jahr 2019 und wünschen allen schöne und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der NCO-Club schließt vom 22. Dezember 2018 bis zum 13. Januar 2019.

Veranstaltungen Dezember – Februar:

….und Sonntags Tanzcafé
A propos gute alte Zeiten … Angelehnt an die Tanzcafés der 50er und 60er Jahre und auch an frühere Tanzcafés im Mikado treffen wir uns, um in netter Atmosphäre einen stimmungsvollen und interessanten Nachmittag zu verbringen. Verschiedene DJanes und DJ´s präsentieren Ihre CD´s mit melodiereichen Rhythmen der Standardtänze wie Walzer, Cha-Cha-Cha, Samba, Rumba und mehr. Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Sonntags, 16. Dezember + 20. Januar, jeweils 15 Uhr, Eintritt 3 €

CHUPCHIK
Чубчик - צ'וּפְצ'יק **- Klezmer - Balkan - Gypsy - Swing**
Mit einer wilden Mischung aus schnellen Tanzstücken und eher melancholischen Walzern und Balladen hat sich CHUPCHIK mit Klezmer - Balkan - Gypsy - Swing in und um Karlsruhe einen Namen gemacht. - Die Musiker sind Friedemann Lange (Gesang, Gitarre), Thomas Neukirchner (Violine, Gesang), Petra Friedrich (Violine, Gesang), Barbara Kohl (Saxofone, Gesang), Christian Kögele (Kontrabass). Sie kombinieren ihre unterschiedlichen musikalischen Erfahrungen zu einem neuen unverwechselbaren Ganzen. – CHUPCHIK: Das ursprüngliche Wort für „Stirnlocke“ wanderte über das Jiddische ins Hebräische, wo es mittlerweile alles bezeichnen kann, für das einem gerade der Name entfallen ist - oder für das es überhaupt keinen Namen gibt. -
Internet: http://www.chupchik.de
Freitag, 07. Dezember 20 Uhr Eintritt 8 €

Akustik-Rock & Blues-Abend:
Blues for Frets & Lord Suspect
Das Mikado-Konzertprogramm startet mit einer vielsaitigen Mixtur entspannter bis treibender Rock- & Bluesrhythmen ins neue Jahr.

Lord Suspect aus Waldhessen rocken eigene Songs mit Seele und fettem Groove, diesmal auf akustischen Instrumenten. Nach spannenden Club- und Festivalauftritten freut sich das Duo Lord Ossie und der Güntermeister auf den Abend im Mikado.

Blues for Frets begleiten auf eine Reise durch die Vielfalt akustischer, Country-Blues-orientierter Musik der älteren und neueren Generation. Durch die Besetzung mit einem Arsenal an akustischen Saiteninstrumenten: Gitarre, Dobro, Mandoline, Squareneck-gitarre, Kontrabass und einer Bluesharp entsteht ein vielseitiger Sound.

Internet: www.blues-for-frets.de
Samstag, 12. Januar, 20 Uhr, Eintritt 10 €

Lyrik & Jazz mit Christoph Köhler (Rezitation) & Matthias Ockert (E-Gitarre + Elektronik)
„Spätes Erwachen“ (Annette v. Droste-Hülshoff)
Für Annette von Droste-Hülshoff standen Dichtung und Musik in enger Wechselwirkung zueinander. Bevor sie sich ausschließlich der Poesie widmete, schrieb sie Kompositionen, spielte Klavier und nahm Gesangsunterricht. Öffentlich trat sie aber kaum als Musikerin in Erscheinung.
Der Rezitator Christoph Köhler und der Gitarrist und Komponist Matthias Ockert greifen mit ihrem „Lyrik & Jazz“-Programm diese Wechselwirkung auf. Neben dem titelgebenden Gedicht „Spätes Erwachen“ rezitiert Christoph Köhler weitere bekannte Gedichte und Balladen der Dichterin. Diese verbinden sich synergetisch mit Ockerts Vertonungen und klanglichen Improvisationen. Köhler und Ockert verbindet eine seit über einem Jahrzehnt andauernde Zusammenarbeit in vielfältigen Literatur- + Musikprojekten.

Internet: http://www.das-gewicht-der-welt.de
Freitag, 25. Januar, 20.00 Uhr, Eintritt 12 €

BATEAU IVRE ----- Wage eine Reise an Bord des trunkenen Schiffs...
… und karge Wüsten, nebelverhangene Regenwälder, eine stürmische See erscheinen vor dem inneren Auge zum wehmütig-apokalyptischen Pop von BATEAU IVRE. Unter Einfluss von Gitarren-Pop, Art-Rock und düsteren Western-Soundtracks schaffen Paul Kuchenbuch, Nick Whitaker und Tobi Niederreiner eine zeitlose Soundkulisse. Vor dieser erhebt sich Pauls Gesang vom geheimnisvollen Raunen zum hochemotionalen Falsett.

Internet: https://www.facebook.com/bateauivreband
Samstag, 26. Januar, 20.00 Uhr, Eintritt 10 €

Night of Nylonguitars: Antonio Malinconico, Andreas Grossmann, Björn Vollmer
Drei Gitarristen - drei Stilistiken - drei Konzertgitarren - drei unterschiedliche Virtuosen!
Als Neapolitaner wurde **Antonio Malinconico** die Seele des Tangos, die Melancholie des Vergänglichen, Tristesse und Leidenschaft quasi genetisch impliziert. Seine Virtuosität und seine träumerische Hingabe lassen ihn zu dem Ausnahmegitarristen werden, der die Schönheit der Welt zeigen möchte.
Andreas Grossmann: ein Meister der klassischen Gitarre - er beherrscht die Stilistiken, die Gitarrenliebhaber in aller Welt faszinieren. Ein Virtuose mit feiner Eleganz und beeindruckender Präzision. Er zeigt eine Spielfreude und Hingabe, die für das Publikum pures Vergnügen sind.
Björn Vollmer: steht für Flamenco Puro. Authentizität und Originalität studierte er in den Hinterzimmern der Tavernas von Madrid und u.a. bei Amir John Haddad. Der in Hamburg lebende Komponist, Gitarrist und Improvisator steht seit seinem 13. Lebensjahr auf der Bühne. Er gastierte nicht nur in Europa, sondern in Mexico, Chile und Australien.

Internet: http://www.mikadokultur.de
Freitag, 1. Februar, 20 Uhr, Eintritt 15 €

stomil – neue Volksmusik oder Alpenjazz? - verschroben poetisch und erdenschön
Kathrin Künzi (Stimme), Felix Probst (Bassklarinette und Saxophon) und Hartmut Nold (Vibraphon, Thai-Gongs und Tamtam) zaubern eine Art verschroben poetische neue Volksmusik und erdenschönen Schweizer Alpenjazz. Es wird schon mal eine Sage erzählt, z. B. wie das Loch in der Felswand eines Berges entstanden ist. Dazwischen alte Schweizer Volkslieder in ihrer Einfachheit und Schönheit und Improvisationen. Diese Wechselspiele von Stimme, Instrumenten, Thai-Gongs und einem riesigen Tamtam lassen die Zuhörer in unterschiedlichste Stimmungen abtauchen…

Internet: http://www.kathrin-kuenzi.ch
Samstag, 2. Februar, 20.00 Uhr, Eintritt 10 €

Justin Nova Band - Reggae and Blues
22 Jahre auf der Bühne und über 1500 Konzerte haben Justin Nova zu einem ausdrucksstarken Performer reifen lassen. Er war bereits in ganz Deutschland, der Schweiz und Irland auf Tour. Ob mit der Justin Nova Band, solo oder mit den Curbside Prophets - seine Konzerte sind immer spontan, echt und spannend.

Samstag, 09. Februar, 20 Uhr, Eintritt 10 €

Tourneetheater Stuttgart
Leider war zum Redaktionsschluss noch kein Pressetext eingegangen. Informiert euch im Neuen Jahr unter www.mikadokultur.de
Sonntag, 10. Februar, 20.00 Uhr, Eintritt 12 €

Willer
Singer / Songwriter

WILLER ist anders. Er sticht aus der Masse heraus. Ein Musiker, der bei seinen autobiografischen Texten kein Blatt vor den Mund nimmt. Er hypnotisiert sein Publikum, indem er ihm den sprichwörtlichen Spiegel vor das Gesicht hält und seine Musik dabei eine völlig neue Symbiose aus amerikanischem Rock, deutschem Pop und intimem Akustik-Sound bildet. Mit seiner rauen Stimme ist er mal leise und mal lau, er kann beides. - Zeitlos.
Internet: www.willer-music.com
Samstag, 16. Februar, 20.00 Uhr, Eintritt 8 €

Weitere Veranstaltungen: *www.mikadokultur.de*

14. Karlsruher Tierschutztag in der Nordstadt

Der wie immer von Nelly’s Futterkiste organisierte „Karlsruher Tierschutztag“ fand am 6. Oktober 2018 zum vierzehnten Mal mit über 17 Tierschutzorganisationen statt.

Diese Veranstaltung, die vom Schirmherrn, Bürgermeister Klaus Stapf, eröffnet wurde, ist mittlerweile die größte Tierschutzveranstaltung in Baden-Württemberg und wurde im letzten Jahr mit dem Karlsruher Tierschutzpreis ausgezeichnet.

Neben der Andacht und Tiersegnung mit Pfarrer Fitterer-Pfeiffer sorgten Vorführungen der Dog Dance Gruppe „Lucky Paws“, der Polizeihundestaffel und des PHC (Polizei Hunde Club Knielingen e.V.) für spannende Unterhaltung.

Die Band "Wolfgang Müller & friends" unterhielt die Gäste musikalisch „tierisch gut“, für Leib und Seele der Zweibeiner sorgten die einzelnen Tierschutzorganisationen.

Erstmalig mit dabei waren der neu gegründete Verein WiTAS (Wildtierauffangstation) - bekannt durch das Eichhörnchen „Pippilotta“ - und das Tierheim Hagenau.

Den ersten Preis bei der Tombola zugunsten der Tierhilfen gewann Vera Schmitz (Gründerin Katzenschutzverein) - ein neues Fahrrad - übergeben von D. Rühle, Nelly's Futterkiste (s. Foto).

Spannend dürfte das Ergebnis der Aktion von Tierfotografin Sibille Metz (Atelier "artgerecht") werden: sie suchte den "Karlsruher Tierschutzhund 2018/2019", dem ein Werbevertrag für ein neues Nelly’s Hundefutter mit Hundebild und Siegerprämie angeboten wird.

Der Reinerlös aus der Veranstaltung wurde Anfang Dezember in Form von Tiernahrung und Zubehör im Rahmen einer kleinen Feier an die beteiligten Tierschutzgruppen übergeben.

Schon mal vormerken: **Der 15. Karlsruher Tierschutztag wird am 6. 10. 2019 stattfinden.**

◈◈

Friseursalon P. Fürniss

KA-Nordstadt_Erzbergerstr. 100 Tel.0721-72460

KA – Waldstadt	KA – Mühlburg	Rastatt
Schneidemühlerstr. 23h	Lameystr. 14	Am Köpfel 10
Tel. 0721 683138	Tel. 0721 552525	Tel. 07222 17911

Damen	
Waschen, schneiden und fönen	30,90 €
Farbe kompl. mit Schnitt und Frisur	52,90 €
Foliensträhnchen kompl. mit Schnitt und Frisur	58,90 €
Herren	
Trockenhaarschnitt	14,90 €
Nasshaarschnitt	17,90 €
Waschen, schneiden und fönen	19,90 €

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen, verehrte Kundschaft, Ihr Friseurteam

Straßensperrmüll und Sperrmüll auf Abruf

Karlsruher Bürgerinnen und Bürger können 2mal im Jahr ihren Sperrmüll kostenlos und bequem entsorgen:

1. Über den festgelegten Abholtermin für den Straßensperrmüll

2. Über den „Sperrmüll auf Abruf“: Hier kann jeder Haushalt einmal im Jahr einen Termin aus drei Vorschlägen wählen.

Aber: Nicht jeder sperrige Gegenstand, für den Sie keine Verwendung mehr haben, ist Sperrmüll!

Drei Regeln:

- Es sind Dinge, die Sie auch bei einem Umzug mitnehmen würden, also keine Gebäudebestandteile wie Türen, Waschbecken oder Gipsplatten.
- Es sind sperrige Teile, die Sie nicht einfach zerkleinern und über die Restmülltonne oder Wertstofftonne entsorgen können.
- Es sind keine Schadstoffe, Bauabfälle, Altreifen oder Elektrogeräte.

Bitte legen Sie **Holz- und Metallabfälle** getrennt vom restlichen Sperrmüll, da diese extra eingesammelt werden. Abfälle, die nicht zum Sperrmüll gehören, bleiben stehen. Sie müssen umgehend, spätestens am nächsten Tag, entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Bitte reinigen Sie nach der Abfuhr bei Bedarf den Gehweg.

Bitte handeln Sie verantwortungsvoll, indem Sie nur Sachen zum Sperrmüll stellen, die nicht weitergenutzt oder anderweitig verwertet werden können.

Weitere Infos unter:
www.karlsruhe.de/abfall.

Text: Amt für Abfallwirtschaft
der Stadt Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Richtig entsorgen: Abfälle, die nicht zum Sperrmüll gehören, bleiben stehen. Bitte reinigen Sie nach der Abfuhr bei Bedarf den Gehweg.
Mehr Infos unter **www.karlsruhe.de/abfall**

Karlsruhe

Wir machen
Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

STEUER RING

Beratungsstellenleiter Thomas Hoffmann
Kentucky Allee 82
76149 Karlsruhe – Nordstadt
Tel. 0721–4847924
thomas.hoffmann@steuerring.de

Rundum-Service zum fairen Preis!

→ www.steuerring.de/thoffmann

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Wohnstift Karlsruhe

Residenz-Krähen

Auch der längste und schönste Sommer hat ein Ende, und der Herbst ist die Zeit, zu der die Krähen passen, wenn die laut krächzenden Schwärme sich schwarz gegen den bleigrauen Himmel abheben. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Krähen gemeinhin nicht, Man denkt an Galgenvögel, an bucklige Hexen - auch wenn man da den Krähen andichtet, was eigentlich den Raben geschuldet ist und ganz konkret an die unerfreulichen und pappigen Spuren, die sie auf Autos, Straßen und Gebäuden hinterlassen. Da nützt es ihnen auch nichts, dass sie nützliche Tiere sind, die Umwelt von Aas sauber halten. Aber Krähen sind nun einmal standorttreu - übrigens auch monogam ihrem Partner - und wir müssen mit ihnen leben.

Wie standorttreu, das erfuhren wir geräuschvoll, als wir vor einigen Jahren in unsere Dachwohnung einzogen. Vom kuppelförmigen Glasoberlicht in unserem Flur ertönte nämlich ein zunächst unerklärliches hartes Tapsen, dann wieder ein Schleifen, als ob ein Gegenstand abgleiten würde und es dauerte ein Weilchen, bis wir entdeckten, dass es Krähen waren, die da mit ihren harten Krallen auf dem Oberlicht stolzierten und ab und zu auf der Rundung ausglitten. Mag sein, - es war damals früh im Dezember und der erste Schnee gefallen - dass sie sich ein bisschen aufwärmen wollten, wahrscheinlicher ist aber wohl, was uns ein Nachbar erzählte, der gegenüber unserem Wohnstift wohnte. Er meinte, die Vögel suchten noch immer ihren Nistbaum, der einmal dort gestanden hatte, wo heute unser Flur verläuft. Überhaupt, so berichtete er, sei in Krähenkreisen die Empörung über den Neubau groß gewesen und dauere noch an. Durchaus möglich, denn Krähen können zehn Jahre alt werden und haben ein gutes Gedächtnis.

Inzwischen hat man sich aber aneinander gewöhnt. Die Tiere sehen auf ihre Weise mit ihrem schwarz glänzenden Gefieder doch auch ganz hübsch aus, wenn sie mit ihren Kniebund-Federhöschen auf dem Rasen herumhüpfen. Intelligent sind sie auch. So wurden sie beobachtet, wie sie Nüsse von einem Baum aus auf den harten Gehweg warfen, um sie zum Platzen zu bringen oder in der Hoffnung auf ein vorbeifahrendes Auto auf die Straße legten. Ein Bewohnerehepaar berichtet sogar, dass eine Krähe eine Eichel so geschickt auf den Parkweg legte, dass die beiden zwangsläufig darauf treten mussten. Bei so viel Schlauheit nimmt man dann auch schon einmal einen lautstarken Krähen-Familienkrach in Kauf, der sich zum ohrenbetäubenden Konzert steigern kann.

Es gibt aber auch ganz individuelle Begegnungen. Ein besonderes Exemplar pflegt auf dem Geländer der Feuerfluchttreppe am mittleren „Finger“ der Residenz zu sitzen und wird wegen seines selbstbewussten Auftretens von uns als Krähenfürst angesehen. Eine Bewohnerin berichtet vom regelmäßigen morgendlichen Besuch eines Krähenpaares auf ihrem Balkon-Geländer - erst allein, später zu dritt mit ihrer Tochter. Dass es sich um eine Tochter handelt, begründet sie mit weiblicher Intuition, erworben durch den häufigen Besuch. Aber auch wenn man keines individuellen Besuchs gewürdigt wird: im Laufe der Zeit hört man, wie unterschiedlich das „Kraa Kraa“ der einzelnen Krähen klingt und kann die Krähen akustisch auseinander halten.

Einer unserer Bewohner jedoch hat ein ganz besonderes Verhältnis zu den Fächer-Krähen entwickelt. Sie kommen nicht zu ihm, sondern er zu ihnen - und das wissen sie ganz genau. Jeden Sonntagmorgen begibt er sich zum Alten Flugplatz .um sie zu füttern, denn das Füttern innerhalb des Residenzgeländes ist verboten. Wenn er sich dem Ikarusplatz nähert, so wird er von dem „Wächtervogel“ auf der Tanne schon von weitem erkannt und von diesem den Krähenbrüdern und -schwestern gemeldet. Die kommen von allen Seiten zum „Futterplatz“ unweit des Zaunes und bekommen eingeweichtes Vollkorntoastbrot (das Einweichen ist wichtig, damit es leichter in den Kropf gleitet). Zum Nachtisch gibt es dann ein paar in Streifen geschnittene eiweißhaltige Waffeln, welche die Krähen besonders gerne mögen.

Leider ist inzwischen wichtig geworden, Krähen zu füttern. Das Nahrungsangebot wird immer beschränkter, auch bei uns in der Stadt. Viele Krähenpaare brüten nur noch ein einziges Küken aus, manche nicht einmal dies. Die Krähen-Population der FächerResidenz hat deutlich abgenommen. Wollen wir hoffen, dass die Entwicklung nicht besorgniserregend wird und uns die Residenzkrähen erhalten bleiben.

Text: MM Drützler-Heilgeist, Foto: pixabay

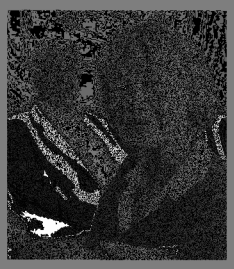
Erneut beste Bank in Karlsruhe

VOLKSBANK KARLSRUHE

Die Bank unserer Stadt.

Alle Facetten des Lebens genießen.

Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Wohnstift Karlsruhe
FächerResidenz

Das Wohnstift Karlsuhe FächerResidenz
wünscht allen Nordstadtbürgerinnen und –bürgern,
- auch im Namen der im Haus ansässigen Firmen -
Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

Rhode-Island-Allee 4
76149 Karlsruhe
Fon: 0721 / 60 285 130

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag
Nur mit Terminabsprache

Für Hochzeits- und Festtagsfrisuren sind auch Samstagstermine möglich.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2019.

Semesterstart 2019 an der vhs

… Ist am 18. Februar 2019.

Die vhs startet wieder mit über 2.500 Kursen, Seminaren, Vorträgen, Exkursionen und Ausstellungen. Das Programm liegt an vielen Stellen in Karlsruhe kostenlos aus. Wer lieber online stöbern und buchen möchte, wird unter *vhs-karlsruhe*.de fündig. Zur Verfügung stehen es (print + online) ab Anfang Januar 2019.

Die vhs-Mitarbeiter beraten gern zu Kursauswahl und -inhalt.

Mit dem vhs-Pass erhält man übrigens auf alle Einzelveranstaltungen mit Tageskasse eine Ermäßigung. Vorträge, der vhs-Salon, das Literaturcafé u. a. sind dann kostenfrei bzw. stark vergünstigt. Der vhs-Pass ist ein Semester gültig und kostet 22 €. Weitere Infos unter *vhs-karlsruhe.de/Ermäßigungen*)

vhs, Kaiserallee 12e, 76133 Karlsruhe
Tel: 98575-0, FAX: 98575-75, E-Mail: info@vhs-karlsruhe.de

Veranstaltungen in der FächerResidenz

Wohnstift Karlsruhe FächerResidenz

Das aktuelle Programm ist online verfügbar unter: *http://www.faecherresidenz-karlsruhe.de/faecherresidenz/kulturkalender.html*

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen jeweils im Vortragsraum in der Rhode-Island-Allee 4 statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Praxis für Physiotherapie
Jürgen Münkel

im Untergeschoss der FächerResidenz

Rhode – Island – Allee 4
76149 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 60 28 51 21

E-Mail: praxis@juergenmuenkel.de
Internet: www.juergenmuenkel.de

Das Angebot:

- **Krankengymnastik**
- **Krankengymnastik nach Bobath**
- **Manuelle Therapie**
  - **Massage**
  - **manuelle Lymphdrainage**
  - **Schlingentischtherapie**
    - **Kälteanwendungen**
    - **Naturfango**
    - **Heißluft**
    - **Heiße Rolle**
    - **Elektrotherapie**
      - **Hausbesuche**

Zugelassen für alle Kassen auch BG
Termine auf Anfrage

ResidenzSauna
DER Ort der Ruhe und Entspannung

Sauna, **Sanarium** mit **Aquaviva** und ätherischen Ölen, **Dampfbad** ebenfalls mit ätherischen Ölen, **wechselnde Düfte, Mediterrane Höhensonne**

in der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4

Öffnungszeiten

Montag – Samstag
10:00 – 22:30 Uhr

Montags Damentag

Einlass bis 20:30 Uhr

Eintrittspreise:

- Erwachsene: 9,- €
- Zehnerkarte: 75,- €
- Jugendliche (zw. 14 und 18 J.), Schüler, Studenten: 5,- €

mehr unter
www.residenzsauna.de

Immer was los im Kleingartenverein Exerzierplatz

Im März fand die Jahreshauptversammlung in der Vereinsgaststätte „Gärtnerhütt“ statt. Da Neuwahlen des Vorstands anstanden, bedankte sich der Vorsitzende Roland Horatschek bei zwei ausscheidenden Vorstandsmitgliedern. Eines davon war die langjährige Schriftführerin, die mit der silbernen Ehrennadel vom Verband der Kleingärtner Baden-Württemberg für ihre Verdienste im Kleingartenwesen ausgezeichnet wurde. Eine neue Vorstandschaft wurde gewählt, wobei der Vorsitzende, Kassier und zwei Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt wurden. Weiterhin kamen drei neue Mitglieder in die Vorstandschaft.

Mit herrlichem Wetter fand das traditionelle Maibaumstellen auf der Festwiese statt. Diesmal mit der Vorstandschaft des Bezirksverbands der Gartenfreunde Karlsruhe und den Gartenfreunden aus dem Bezirk Wien/AT.

Am 23. Juni fand unser Sommerfest mit Live Musik, lecker Gegrilltem, Kaffee und Kuchen bei regem Andrang der Vereinsmitglieder und herrlichem Wetter statt.

Unser Verein nahm dieses Jahr wieder am Obstbau-Wettbewerb teil. Die Sieger des Wettbewerbs werden bei der Bezirksvorständeversammlung bekannt gegeben (die leider erst nach Redaktionsschluss stattfand). Wir hoffen auf ein positives Ergebnis.

Am 20. September war die Einweihung des neuen Klinikparks in unserer Anlage. In Zusammenarbeit des Bezirksverbands der Gartenfreunde Karlsruhe mit dem Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe und dem Städt. Klinikum entstand auf unserem Westgelände eine Fläche zur Erholung der Patienten und Besucher des Klinikums. Es waren neben Bürgermeister Stapf auch Prof. Dr. Hennings vom Klinikum sowie Herr Lüthin, Vorsitzender des Bezirksverbands der Gartenfreunde Karlsruhe, Herr Weindel vom Gartenbauamt und die Vorstandschaft unseres Vereins anwesend. Es ist ein weiterer Schritt zur Erhaltung unseres Gartengeländes.

Allen Gartenfreunden und den Lesern und Leserinnen dieser Zeitung wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Text: Roland Horatschek Vorsitzender

Kommt zum nächsten Heim-Spiel der rocKArollers !

Am Sonntag, den 16. 12. 2018,
Iädt Roller Derby Karlsruhe im SSC Karlsruhe ein zum 2. Bundesliga-Heimspiel der

rocKArollers gegen die Demolition Derby Dolls - Rollerderby Hannover.

Außerdem treten noch die **Riot Rollers Darmstadt gegen die Delta Quads** an.

Seid dabei und fiebert mit!

Wann?
13:00 Uhr: Mannheim vs. Darmstadt
15:00 Uhr: Hannover vs. Karlsruhe

Wo?
Rheinstrandhalle, Lindenallee 12, 76189 Karlsruhe

Wie?
Tickets im Vorverkauf: 5 €
Tickets an der Tageskasse: 7 €
Freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre.

Foto J. Ziegler

Nordstädterin re:belle #84 von den rocKArollers

Tickets - sobald der Ticketverkauf beginnt - gibt' s wie immer bei den rocKArollers persönlich oder online: Den Link zum Ticketkauf geben wir noch bekannt *unter www.rockarollers.de*.

Wir freuen uns auf eine gut gefüllte Rheinstrandhalle und kümmern uns wie immer mit süßen und deftigen Happen um Euer leibliches Wohl. Dabei werden wir vom Holzhacker im neuen Schützenhaus mit Chili con carne und Chili sin carne unterstützt. ☺☺
Ein Grund mehr zu kommen ☺

1. Carneval Club Waldstadt 1984 e. V.

Liebe Nordstadtbürgerinnen und liebe Nordstadtbürger,
bereits am 24. 11. 2018 fand unser gut besuchter Eröffnungsball statt.
- Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern.

Wir würden uns sehr freuen, Sie (auch) bei unseren weiteren Veranstaltungen in der närrischen Zeit 2019 **im NCO-Club in der Delawarestraße 21** begrüßen zu dürfen.

- **Prunksitzung am 23. 02. 2019, Beginn 20:11 Uhr**
  Kartenvorbestellungen per E-Mail unter frankheinz67@web.de
- **Kinderfasching am 24. 02. 2019, Beginn 14:00 Uhr**

Bildrecht: CC Waldstadt

Der CC Waldstadt wünscht allen Nordstädterinnen und Nordstädtern Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr.

PHYSIO-CENTER NORD

Praxis für Krankengymnastik und Massage
Claus Greulich
Kanalweg 113 ♦ 76149 Karlsruhe
☎ 0721 / 74167

Unser Leistungsangebot

Krankengymnastik	**Klassische Massage**	**Beckenbodengymnastik**
Krankengymnastik nach Bobath	**Bindegewebsmassage**	**Orthop. Haltungsturnen**
Manuelle Therapie	**Colonmassage**	**Kinesio-Taping**
Kieferbehandlung	**Elektrotherapie**	**Hausbesuche**
Man. Lymphdrainage	**Eisanwendungen**	
Schlingentisch	**Wärmetherapie**	
Fango / Heiße Rolle	**Migränetherapie**	

Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue, zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Erfolgreicher und spektakulärer Oberliga-Basketball-Sport in der Nordstadt

SPORT-GEMEINSCHAFT EICHENKREUZ KARLSRUHE e.V.

Nach der sehr starken Rückrunde in der vergangenen Saison, in der die 1. Herrenmannschaft der SG EK nur eine Niederlage hatte, wollen die Spieler in dieser Saison wieder die oberen Tabellenplätze in Angriff nehmen. Bisher gab es leider schon zwei Niederlagen, jedoch auch drei sehr überzeugende und spektakuläre Siege. Nach diesen fünf Spielen liegt das Team auf dem vierten Tabellenplatz.

In Freiburg verlor die seit dieser Saison sehr tief besetzte Mannschaft von Coach Patrick Lehmann, durch die Ausfälle einiger Leistungsträger deutlich ersatzgeschwächt, knapp mit 72 : 67 Punkten.

Am zweiten Spieltag, zuhause gegen die durch ehemalige Profispieler verstärkte UC Baden-Baden, konnte durch ein offensives Feuerwerk sehr deutlich mit 114 : 71 gewonnen werden. Hervorzuheben ist auch, dass alle Spieler im Einsatz waren und punkten konnten.

Am dritten Spieltag stand nun die längste Auswärtsfahrt in dieser Saison nach Lörrach an. Nach anfänglichen Fehlern in den beiden ersten Vierteln war die Mannschaft, als es darauf ankam, voll da und das Spiel wurde noch deutlich mit 81 : 100 Punkten gewonnen.

Beim nächsten Heimspiel empfing die SG EK nun den Tabellenführer aus Heidelberg-Kirchheim. Bis zur Halbzeit hielt die Mannschaft noch gut mit. Nach einem Einbruch im dritten Viertel lief sie einem großen Rückstand hinterher, welcher nicht mehr aufgeholt werden konnte. Das Endergebnis lautete 84 : 93 Punkte für die Gäste, die verstärkt durch die Spieler ihrer zurückgezogenen Regionalligamannschaft das bessere Team waren.

Das folgende Auswärtsspiel beim Heidelberger TV, gegen die es in der vergangenen Saison noch eine bittere Niederlage gab, gewann die SG EK sehr souverän und deutlich mit 67 : 97 Punkten Zur Halbzeit konnte die Mannschaft, trotz vieler Defensivfehler, schon einen zweistelligen Vorsprung mit in die Kabine nehmen. Im dritten Viertel griff die Verteidigung jedoch wieder, wodurch der Weg zu einem deutlichen Auswärtssieg geebnet wurde.

Foto: SG Eichenkreuz Karlsruhe e.V.

Sehen sie guten und spektakulären Basketball-Sport und unterstützen Sie Ihre Mannschaft in der Nordstadt. Nehmen sie kostenlos auf der Sitzplatztribüne Platz.

Die Spiele finden statt sonntags in der

Sporthalle an der Tennesseeallee Beginn 16:00 Uhr

Nächste Spiele der SG EK:

16.12.18 – TG Sandhausen
13.01.19 – USC Freiburg
27.01.19 – CVJM Lörrach
10.02.19 – Heidelberger TV
17.02.19 – KIT SC Karlsruhe
17.03.19 – BG Viernh./Weinh.
07.04.19 – LSV Ladenburg

Geschäftsstelle :
Tel.: 0721 788114
Email: sgek-ka@t-online.de

Alle Sportangebote auf unserer Homepage:

www.sgek-karlsruhe.de

Kindersport 2 bis 14 Jahre,

Basketball 8 bis 80 Jahre,

Inklusiver Basketballsport für Menschen von ca. 16 bis ca. 60 Jahren mit geistigem und mehrfachem Handicap, Volleyball, Badminton, Lauftreff, Walking, Fitness im Freien, Gymnastik, Herzsport, Präventionssport.

Unsere Angebote in der Nordstadt finden Sie in dieser Zeitung unter der Rubrik: „Hallenbelegung der Sporthallen in der Nordstadt“.

Kostenlos reinschnuppern ist bei allen Angeboten erwünscht und jederzeit möglich !

Sport-Angebote (die nicht auf den nachfolgenden Seiten Hallenbelegung in der Nordstadt aufgeführt sind)

Was?/Wer?	Für Wen?	Wo?	Wann?	Kontakt / Info
F S S V	**F S S V**	**F S S V**	**F S S V**	**F S S V**
Fußball	B-Jugend (Jahrg. 2003) C-Jugend (2004 – 2005) D-Jugend (Jahrg 2006 - 2007)- E-Jugend (Jahrg.2008 – 2009) F-Jugend (Jahrg. 2010 - 2011) Bambinis (Jg. 2012 + jünger) Senioren 1 + 2	01. April bis 31.Oktober: Sportplatz der FSSV (am Adenauerring) 01. November bis 31. März: Turnhalle Marylandschule, Sporthalle Tennesseeallee, Sporthalle der Merkur-Akademie, div. andere Schulturnhallen	Trainingszeiten und Ansprechpartner zu erfragen bei: Peter Marx Tel. 0172/2598327 oder im Internet: www.fssv-karlsruhe.de **s. auch FSSV-Artikel in diesem Heft**	
Faustball + Spiel u. Sport		Turnhalle Bismarckgymnasium	Do 17:30 – 19:00 Uhr	Dieter Schweizer Tel. 38 03 91
Tennis	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Tennisplätze der FSSV	nach Vereinbarung	Peter Mieslinger 0160/92213938
Fitness am Morgen	Damen 60+	FSSV – Gymnastikraum Adenauerring 36	Walking: Do 9 - 10 Uhr Gymnastik: Do 10 - 11 Uhr	Andrea Gehrke Tel. 7 47 01
Turnen, Gymnastik allgemein	Mädchen/Jungen/Erwachsene	versch. Sporthallen	erfragen bei:	Andrea Mickeler Tel. 7 25 23
Schwimmen	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Europabad		Emil Fichtner Tel. 0172/6682271
Wandern	Mitglieder der FSSV		Infos im Internet oder bei:	D. Fischbach Tel. 75 86 92
K T V	**K T V**	**K T V**	**K T V**	**K T V**
Hockey	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Platzanlage	Trainingszeiten und Ansprechpartner zu erfragen bei: KTV 1846 e.V. Geschäftsst. Linkenheimer Allee 8, T. 75 34 24 oder info@karlsruher-tv.de	
Tennis	für alle	Platzanlage		
C o u g a r s	**C o u g a r s**	**C o u g a r s**	**C o u g a r s**	**C o u g a r s**
T-Ball	Kinder 4 – 8 J., gemischt	April – Oktober: im Cougars Ballpark Erzbergerstr. 131 Nov. – März: Turnhalle Marylandschule/ Sporthalle Tennesseeallee Turnhalle Schillerschule Turnhalle Merkur Akademie	Infos & Trainingszeiten im Internet: www.karlsruhe-cougars.de	
Baseball	Schüler 8 -12 J. gemischt Jugend 13 -15 J. männlich Junioren 16 -18 J. männlich Herren 1+2 ab 18 J. männlich			
Softball	Mädchen (13 – 16 J.) Juniorinnen (16 – 19 J.) Damen 1+2 (ab 19 J.) Mixed-Team / Fun-Team			
Cricket				
Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e.V.	alle Schießsportbegeisterten	Standanlage Adenauerring 32	Info: Tel 75 80 87, E-Mail: info@sg-karlsruhe.de	
Lauftreff LT Karlsruhe	alle Laufbegeisterten	Frühling/Sommer: Fußgängerbrücke K.-Adenauer-Ring/Linkenh. Allee Herbst/ Winter: Parkpl. Europahalle	Mo + Mi 19:00 Uhr	Info: Kontakt@lauftreff-karlsruhe.de

Hallenbelegung der Sporthallen in der Nordstadt

Turnhalle der Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein/Kontakt	Saison
Montag	16:00 – 16:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (18 M. - 3 J.)	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	16:45 – 17:30 Uhr	Kinder-Turnen (3 - 4 J.)	KTV 1846 e.V. °)	
	17:30 – 19:00 Uhr	Geräteturnen für Mädchen Fortgeschrittene ab 6 J.	FSSV A. Mickeler Tel. 7 25 23	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Fit + Fun, Erwachsene (Er + Sie) Gymnastik u. Spiele	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed	TG Neureut Info: www.tgneureut.de	ganzjährig
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Gymnastik + Krafttraining	Rheinbrüder Karlsruhe Tel. 92 09 17 00	Nov.-April
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Freizeitgruppe	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
Mittwoch	16:15 – 17:15 Uhr	Kinderturnen für Jungen und Mädchen von 3 - 6 J.	FSSV M. Hutzel Tel. 9 37 55 33	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Kinderturnen für Mädchen ab 6 J.	FSSV M. Fischer Tel. 56 33 65	ganzjährig
	19:00 – 20:20 Uhr	Fitnessmix / Tabata / Rückenfit Kurs 1 (w/m)	FSSV A. Mickeler Tel. 7 25 23	ganzjährig
	20:30 – 21:50 Uhr	Fitnessmix / Tabata / Rückenfit Kurs 2 (w/m)		
Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Softball Damen	1.BSC Cougars °)	Nov.-März
	20:00 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed Freizeitgruppe	SSC Karlsruhe, Info: www.ssc-karlsruhe.de	Mai-Sept.
	20:30 – 22:00 Uhr			Okt.-April.
Freitag	16:30 – 17:30 Uhr	Chin. Kampfkunst (Kinder 6 - 9 J.)	Wu Shu Center e.V. Tel. 94 66 52	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Jugend ab 10 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Erwachsene		

Sporthalle Tennesseeallee 111

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein	Saison
Montag	17:30 – 19.00 Uhr	Basketball U16 (14 - 15 J.) gemischt Basketball U18 (16 - 17 J.)	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Kreisliga		ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 1. Herren Oberliga		ganzjährig
Dienstag	17:30 – 19.00 Uhr	Basketball U12 (10 – 11 J.) gem.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball U14 (12 - 13 J.) gem. Basketball 3. Herren Kreisliga		ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 1.u.2. Herren + U18/20		ganzjährig
Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball E1/E2-Jugend (Jg. 2008)	FSSV Karlsruhe °)	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Kreisliga	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball D2/D3-Jugend (Jg. 2007)	FSSV Karlsruhe °)	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 1. Herren Oberliga	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyb. Mixed 2+3 + Freiz. ab 15 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	22:00 – 24:00 Uhr	Basketball bis Mitternacht, offenes und kostenloses Angebot	Schul-u.Sportamt Tel. 133-4168	ganzjährig
Freitag	14:15 – 15:30 Uhr	Basketball U10 (ca. 7 - 9 J.) gem. u. Koop. m. Marylandschule 8 -11 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball Bambini (Jg. 2012 + jünger)	FSSV Karlsruhe °)	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball B-Jugend (Jg. 2003)		
	20:00 – 22:00 Uhr	Softball Damen 1	1.BSC Cougars °)	ganzjährig

Sporthallen der Merkur-Akademie, New-York-Straße 3 (Halle 1/Halle 2)

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein	Saison
Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Tanz, Spiele und Bewegung Mäd. 7-10 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	18:00 – 19:00 Uhr	Tanz, Spiele und Beweg. Mäd.11-14 J.		
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball F3-Jugend (Jg. 2011)	FSSV °)	Nov. - März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball C2-Jugend (Jg. 2005)		
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U10 (ca. 7 - 9 Jahre) gem.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Hockey Mädchen Jg. 2003 / 3004	KTV 1846 e.V. °)	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene – freies Training	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Volleyball Freizeit Mixed ab 15 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed 1		
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed 2 + 3		
Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr	Ju-Jutsu Kinder + Jugdl. ab 8 J. Anfänger	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene		
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball E2/E3-Jugend (Jg. 2008 – 2009)	FSSV °)	Nov. - März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball D1-Jugend (Jg. 2006)		
Donnerstag	16:00 – 16:45 Uhr	Gruppe 1 Eltern/Kind (Turnen, Spielen) v. 2 - 4 J. Gruppe 2	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	16:45 – 17:30 Uhr			
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U12 (ca. 10-11 J.) gemischt		
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U14 (12 - 13 Jahre)		
	19:00 - 20:30 Uhr	Basketball Special Olympics, gemischt integratives Angebot, ca. 16 bis 60 Jahre		
	19:00 - 20:30 Uhr	Fußball C1-Jugend (Jg. 2004)	FSSV °)	Nov. - März
	20:30 – 22:00 Uhr	Badminton Damen und Herren (Freizeit)	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
Freitag	17:30 – 19:00 Uhr	Ballspiele, Kinder ca. 7 - 9 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Sport-Spiel-Spaß Kinder ca. 4 - 6 J.		
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball U16 (14-15 Jahre)		
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball U18 (16-17 Jahre) männlich		
Samstag	9:00 – 10:00 Uhr	T-Ball Kinder 4 - 8 J., gemischt	1.BSC Cougars °)	Nov.-März
	10:00 – 12:00 Uhr	Baseball Schüler 8 - 12 J., gemischt		
	12:00 – 15:00 Uhr	Baseball Jugend 13 - 15 J., männlich		
	15:00 – 17:00 Uhr	Baseball Herren 2 +3, Junioren 16 - 18 J.		
!!! Außerdem trainieren in den zwei Hallen noch 1. ASC Badener Greifs, SSC Karlsruhe, Freizeit Club Fackel KA, Capoeira Karlsruhe e.V. und das Sportcenter Karlsruhe Zeiten und Kontakt s. Internet				

*) Ansprechpartner SG Eichenkreuz: Geschäftsstelle Th. Schuler Tel. 78 81 14, E-Mail: sgek-ka@t-online.de
+) Ansprechpartner Ryujin e. V. : Geschäftsstelle Tel. 570 39 36, E-Mail: info@ryujin.de
°) Ansprechpartner FSSV, KTV und Cougars ➔ s. Seite Sport-Termine

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Neureut

… unternimmt Wanderungen und Radtouren im Schwarzwald, Pfälzerwald, Vogesen, Kraichgau und in der Rheinebene, Seniorenwanderungen in der näheren Umgebung, Mehrtageswanderungen und Hochgebirgstouren. Für jedes Alter und jede Kondition ist etwas dabei. Mitwandern kann jede/r, Mitglied oder Gast, sofern körperliche Konstitution und Ausrüstung den jeweiligen Anforderungen gerecht werden.

Programm und weitere Infos unter:
www.schwarzwaldverein-neureut.de
E-Mail: info@schwarzwaldverein-neureut.de

Fitness-Kurse für Frauen und Männer

Funktionelles Fitnesstraining, Rückenfit HIIT Workout, Zirkeltraining

in der Turnhalle der Marylandschule
(Rhode-Island-Allee)

Mittwochs Kurs 1: 19:00 – 20:20 Uhr
Kurs 2: 20:30 – 21:50 Uhr

Kursleiterin: Andrea Mickeler
Telefon 0721 72523
E-Mail: andrea.mickeler@t-online.de

Beginn Kurse: 05.12.2018 + 27.2.2019
Einstieg jederzeit möglich

Sonstige Termine für Kinder / Jugendliche und Erwachsene

Was?	Für wen?	Wo?	Wann?	Info / Kontakt
Bürgerverein Nordstadt Öffentl. Sitzung	**alle Interessierten**	**NCO-Club Delawarestr. 21**	**jeden 2. Di. im Monat 19:30 Uhr im Cafe-Raum**	**Peter Cernoch Tel. 7 45 06**
Koboldgarde CC Waldstadt	6 - 14 Jahre	NCO-Club Delawarestr. 21	Freitag 18 - 20 Uhr	Frank Heinz T. 07242/70 61 75
Elterncafé Startpunkt Familienzentrum	werdende Eltern + Eltern mit Kindern bis 3 J.	Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42	Mittwoch 9:30 – 11:30 Uhr	Susanne Butz, Tel. 912 30 - 58
„Alt & Jung“	Senioren und Kinder bis 3 J.		Donnerstag 9:30 - 11:30 Uhr	Fr. van Schoor Tel. 49 39 35
Offenes Elterncafé	Mütter und Väter, die offen sind für Gespräche und Bildungsangeb.	Offener Treff im HWZ Kanalweg 40/42, UG	Freitag 9 -12 Uhr oder 15 -18 Uhr zu erfragen u. Kontakte (rechts)	Tel: 842208 info@kinderschutz bund-karlsruhe.de
Eltern-Café	Eltern mit ihren Kindern	KiTa Kentuckyallee 120	Freitag 10 - 12 Uhr	Frau Kränzler Tel. 0171-6264061 Fr. Boltz T. 01511-1413992
Taizé-Gebet	alle Interessierten	Herz Jesu-Kirche Grenadierstr. 15	Freitag 18:30 Uhr	Hr. Kiefer Tel. 75 65 53
Spiel- und Krabbelgruppe	Eltern mit kleinen Kindern	Gemeindezentrum der Evang. Christuskirche Reinhold-Frank-Straße 48a,	Donnerstag 10 Uhr	Infos unter www.christuskirche-karlsruhe.de oder ü. Pfarramt Tel.: 0721 / 23177
Literaturkreis	alle Interessierten		2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr	
Bibel-Gesprächskreis	alle Interessierten		2. Donnerstag im Monat, 17:30 Uhr	
Gemeinde-Nachmittag	alle Interessierten		3. Dienstag im Monat, 15 Uhr	
Gesprächskreis	Jüngere Leute ca. 20 – 30 J.		Montag Ab 18:30 Uhr	Laura Simon mail@laura-simon.com
Gymnastik			Donnerstag, 15 Uhr	I. Annuß, T. 71909
Jungschar	Jungen + Mädchen	EFG Karlsruhe (Baptisten) Ohiostraße 17	Montags 16 Uhr	Infos unter: www.efg-karlsruhe.de
Chor4one Gospelchor			Montags 20 Uhr	
Jugendtreffen	14 - 20 J.		Freitag18:18 Uhr	
„Tankstelle“ (Jugendhauskreis)	alle zwischen 19 und 29 J.		Mittwoch 19:30 Uhr	
Sonnenkäfer (Spielkreis)	Eltern mit Kleinkindern	Freie Evangelische Gemeinde Am Wald 2 Pastor S. Brenner Tel. 15 64 83 21 feg-karlsruhe.de/web/de/	Mittwoch 10 Uhr	T. Müschenborn Tel. 8 19 87 02
„BoB“ -(Gesprächskreis mit Kinderbetreuung)	Eltern mit Kleinkindern		Dienstag 9:30 Uhr (14-tägig)	M. Muzzulini T. 07203-329 12 34
K-Treff Jungschar	1.-3. Klasse		Freitag 17 - 18:30 Uhr	M. Rose Tel. 9 82 27 79
Pfadfinder Wölflinge + Jungpfadfinder	1.-6. Klasse		Freitag 17 - 18:30 Uhr	N. Enke Tel. 47 04 45 16
HOMEZONE	10. -12. Klasse		Freitag 19 Uhr	A. Bode Tel. 15 64 01 45
JUMP Teen-Kreis	7.-9. Klasse		Samstag 18 Uhr	

An alle Institutionen, die regelmäßige Angebote anbieten: *Bitte teilen Sie uns Änderungen oder neue Angebote mit, damit wir die Seite(n) aktuell halten können. Vielen Dank!* *Die Redaktion*

Wichtige Rufnummern und Adressen

Notruf Feuerwehr **Tel. 112**
Notruf Polizei **Tel. 110**
Polizeir. Marktpl., Karl-Friedr.-Str 15 **Tel. 666-3311**
Polizeirevier West, Moltkestraße 68 **Tel. 939-4611**

Rettungsdienst **Tel. 112**
Ärztlicher Notfalldienst **Tel. 116 117**
Praxis: Städt. Klinikum, Eingang Franz-Lust-Straße 31
Kinderärztliche Notfallpraxis
Städt. Klinikum, Eingang Knielinger Allee 101

Telefonseelsorge (anonym) **0800 111 0 111 o. 222**

Ärzte, Zahnärzte, Psychologen
Stefan Mathias Fuchs
FA f. Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren
Erzbergerstraße 113A **Tel. 971 20 30**

Dr. Isabella Sawicki, FA f. Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Homöopathie
Kanalweg 154 **Tel. 9 71 30 24**

Dr. Ursula Sulzmann
FÄin f. Allgemein- und Sportmedizin
Dr. Verena Schelb
FÄin f. Innere Medizin, Notfallmedizin
Gemeinschaftspraxis Rhode-Isl.-Allee 1 **Tel. 7 30 00**

Praxisklinik Dr. Klaus Steinhauser
FA f. Orthopädie und Sportmedizin
Ohiostraße 3 **Tel. 25 8 25**

Dr. Stefan Sauer
FA f. Kinder- und Jugendmedizin
Weissdornweg 12 d (Neureut-Heide) **Tel. 97 23 70**

Dr. H. Schmitt
Fachzahnarzt f. Oralchirurgie
Rhode-Island-Allee 1 **Tel.7 39 39**

Dres. Gudrun und Peter Börsig
Zahnärzte, Kanalweg 40/42 **Tel. 750 92 92**

Dr. phil. Dipl.-Psych. Annette Merkens
Praxis für Psychotherapie,
Kanalweg 52 **Tel. 781 53 48**

Freie Hebammen (ansässig in der Nordstadt)
Nicole Preiß **Tel. 66 53 13 31**
Kosha Schloß-Brütting **Tel 982 27 20**
Inga Fränkle **Tel. 384 16 28**

Parkapotheke, Moltkestraße 38 **Tel. 7 10 60**

Sozialer Dienst (Bezirksgruppe KA-Nordwest)
Kochstr. 7, Sekretariat **Tel. 133-5303**

Psychologische Beratungsstelle KA-West
Otto-Sachs-Straße 6 **Tel.133-53 60**

Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42
Dienstleistungs- und Begegnungszentrum
Paritätische Sozialdienste: Essen auf Rädern, mobile Pflege m. hauswirtschaftl. Versorgung, Senioren- und Wohnberatung, Wohnpartnerbörse Alt & Jung, wellcome, Melitta Schöpf-Bildungsstätte
Selbsthilfebüro, Teilhabeberatung **Tel. 912 30-0**
Kinderschutzbund **Tel. 84 22 08**

Schülerhorte
Hort im NCO, Delawarestraße 21 **Tel. 971 48 67**
Städt. Schülerhort Kanalweg 92 **Tel. 756 94 51**
Städt. Schülerhort Rhode-Isl.-Allee 88 **Tel. 476 78 25**

Kindertagesstätten
Freier Aktiver Kindergarten + Kinderkrippe
Erzbergerstraße 131
Kindergarten **Tel. 791 98 73**
Kinderkrippe **Info Tel. 0152/33 65 92 88**
Kindergarten Herz-Jesu
Grenadierstraße 17 **Tel. 97 30 08-9**
Kindertagesstätte Kentuckyallee
Kentuckyallee 120 **Tel. 133-57 10**
Kinderhaus am Schlossstrahl
Kanalweg 92 **Tel. 50 98 450**
Kinder- und Familienzentrum (Kinderhaus HWZ)
Kanalweg 40/42 **Tel. 9 12 30-30**
Kinderhaus Kunterbunt
Michiganstraße 1 **Tel. 84 33 35**
Montessori Kinderhaus
Rhode-Island-Allee 60 **Tel. 75 60 32**
Evang. Kindergarten Schmetterlinge
Flughafenstraße 2 (Neureut-Heide) **Tel. 75 35 57**
Kinderhaus Heidesee (ehem. Eislaufhalle)
Weißdornweg 67 (Neureut-Heide) **Tel. 75 76 03**
Kinderhaus Zipfelmütze
Flughafenstraße 8 (Neureut-Heide) **Tel. 75 55 87**
Waldkindergarten Waldfüchse
Grabener Allee 15A **Tel. 0175/643 81 42**
KinderSpielHaus Heidezwerge
Rosenhofweg 4 **Tel. 665 31 40**

Schulen, Hochschulen
Marylandschule, Ganztages-Grund- und Hauptschule
Rhode-Island-Allee 70 **Tel. 133-45 60**
Hebel-Schulen, Moltkestr. 8
Grundschule **Tel. 133-45 78**
Realschule **Tel. 133-45 73**
Freie Aktive Schule
Erzbergerstr. 131 **Info-Tel. 941 979 33**
Heisenberg-Gymnasium
Tennesseeallee 111 **Tel. 97 21 50**
Merkur Akademie International m. Comenius-Ganztagsrealschule, Erzbergerst. 147 **Tel. 1303-0**
Carlo-Schmid-Schule, Berufliche Schule
Ohiostraße 5 **Tel. 92 13 54-10**
DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg)
Erzbergerstraße 121 **Tel. 973 35-5**

Kirchengemeinden
Ev. Kirchengemeinde an der Christuskirche
Riefstahlstraße 2 **Tel. 2 31 77**
Kath. Pfarrei Herz Jesu
(Seelsorgeeinheit Allerheiligen)
Grenadierstraße 15 **Tel. 97 30 08-0**
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Ohiostr. 17 **Tel. 38 82 48**
Freikirche Karlsruhe - Fabrik 88
New-York-Straße 3 **Tel. 59 03 60**
Freie evangelische Gemeinde (FeG)
Am Wald 2 (Neureut-Heide) **Tel. 68 56 49**
Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe
Knielinger Allee 11 **Tel. 7 20 35**
Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde
Erzbergerstr. 170 **Tel. 976 80 10**
Altkatholische Gemeinde Karlsruhe
Röntgenstraße 1 **Tel. 985 11 40**

GNAD • GÖTZELMANN
RECHTSANWÄLTE

Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

www.rechtsanwaelte-ka.de **info@rechtsanwaelte-ka.de**

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99